



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

29.01.1939 (Nr. 29)

erschient 7mal wöchentlich  
Monatsbezug RM 2,30 einchl. Su-  
bstanzgebühr; Postzusatz monatl.  
2,30 RM (einchl. 48,44 RM Post-  
zeitungsgebühr) zuzügl. 42 RM Be-  
triebsgeb. Bezugspreis ist im voraus  
zahlungspflichtig; Hamburg 17272.  
Eine Behinderung der Lieferung  
erschließt keinen Anspruch auf  
Rückzahlung des Bezugspreises.  
Verlag: W.C. Bauerlag Verlags-  
GmbH, Bremen, Steen 6-8.  
Fernspr. 5 41 21, Nachtr. u. Sonnt.  
5 11 15, Erstdr. Verlag werkl.  
12-13 Uhr; Schriftleitung Dienst-  
tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

# Völkische Zeitung



**Parteiamtliche Tageszeitung**  
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

**der Nationalsozialistischen Bewegung**  
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 29 / 9. Jahrgang

Sonntag, 29. Januar 1939

Einzelpreis 15 Rpf.

## „Das Reich ein Stahlblock der Kraft“

### Hermann Göring zum 30. Januar

„Das deutsche Volk blickt dankbaren Herzens auf den Mann, der ihm aus Elend und Schmach den Weg zum glanzvollsten Aufstieg seiner Geschichte bahnte, auf seinen Führer Adolf Hitler“

Berlin, 29. Januar

Zum 30. Januar 1939 hat Hermann Göring folgendes Gedenkwort geschrieben: „Sechs Jahre sind seit dem denkwürdigen Tage vergangen, an dem Adolf Hitler die Führung des deutschen Volkes in seine trüben Stunden nahm. Nur eine kurze Spanne Zeit mit ihrem unerhörten großen Geschehen wiegt sie jedoch in der deutschen Geschichte schwerer als Jahrzehnte und Jahrhunderte. Sie hat das Schicksal der Nation für Generationen bestimmt. Am 30. Januar 1933: Deutschland lag in den Ketten des Versailles-Diktates; Ehr und Wehr waren ihm genommen. Zum Objekt der internationalen Politik herabgewürdigt, war es nicht einmal souveräner Herr über seinen eigenen Grund und Boden. Das Volk, in Parteien und Klassen und Stände zersplittert, litt bitterster Not. Betriebe und Werkstätten waren verödet, 7 Millionen Erwerbslose drängten sich vor den Stempelpfeifen.“

Am 30. Januar 1939: Das Großdeutsche Reich ragt inmitten der Welt empor, fest gefügt, ein Stahlblock von innerer Kraft und Geschlossenheit. Zwei ist das Land, frei sind 80 Millionen Menschen, frei sind unsere Ströme, geprenzt sind die Fesseln des Zerfallens. Ueber Elyse und Umlaufmächtigkeit der Nation wachen die Partei und die neue deutsche Wehrmacht zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Und rings im deutschen Lande kündigt die freudige Symphonie deutscher Arbeit. Wenn am 30. Januar über allen Städten und Dörfern des Großdeutschen Reiches, von Tilsit bis Vaden, von Hensburg bis Wien, die Hakenkreuzflagge weht, als herrliches Symbol der deutschen Macht und Größe, blickt das Volk dankbaren Herzens auf den Mann, der ihm aus Elend und Schmach den Weg zum glanzvollsten Aufstieg seiner Geschichte bahnte, auf seinen Führer Adolf Hitler.

Hermann Göring.

### Von weltpolitischer Warte

J. B. D. Bremen, 29. Januar

Die Welt in Spannung

Mit nicht zu vermeintlicher Spannung steht die Welt dem morgigen Tage, dem 30. Januar, als dem unauslöschlichen Gedenktage nationalsozialistischer Welteroberung in Deutschland entgegen. Der Reichstag ist einberufen und eine Erklärung der Reichsregierung steht auf der Tagesordnung. Seit Wochen schon geht der Gewinne durch die Weltmarktpresse, was wohl der Führer sprechen werde, vor reichlichen Zulaufen sich am Morgen des 31. Januars die Welt einmal wieder gefüllt läßt. Mit launigen Wägen nehmen wir Kenntnis von dem überspannten Geschehen bei der Kalkulation, die so wenig wissen, wie ihre armen, immer wieder von neuem irreführenden Fester, Dabei gebühren mir schmunzelnd, wie man doch so leicht aus des Reichspräsidenten Dr. Dietrichs Ausführungen in den letzten Tagen hätte entnehmen können, daß die Konstitutionsänderung und Tendenzjäger mögen keinesfalls auf ihre Rechnung kommen werden. Wohl ist es angebracht und längst gefällige Selbstverständlichkeit geworden, daß die Welt aufmerksamer den Worten des Führers lauscht. Wenn Adolf Hitler spricht, dann hat er immer ganz Bedeutames zu sagen und das nicht nur uns, als seinem Volke, sondern auch den Völkern da draußen und ihren Staatsmännern, die bei der heutigen Weltlage bedauerlicherweise fast regelmäßig das röhliche Wollen der aufstrebenden und seine Zielsetzungen nicht missen, im Dunkeln stehen. Über nicht notwendig ist es bei jeder Führerrede, erlauchtliche Veränderungen innerhalb des deutschen Regierungskörpers oder sogar eine fundamentale Neuordnung der Dinge in Reich zu erwarten. In keinem Lande wohl sind solche Veränderungen so selten wie in dem autoritär regierten Deutschland, und kein Land handhabt den Auf- und Ausbau seines Staatswesens so zielbewußt und so sorgfältig wie das Deutsche Reich. Das müßte man eigentlich nun auch einmal in England begreifen haben, von woher 18 führende Männer der Kunst und Wissenschaft, sowie der Sportwelt, ausgesprochen am den Führer und das deutsche Volk einen Appell erließen zur Bannung der allgemeinen Kriegsspielfolge, von der wir in Deutschland allerdings nichts wissen. Damit soll nicht gesagt sein, daß wir die eine Kriegsspielfolge im Ausland systematisch herauszufordern, die Bestimmung der letzten demokratischen Welt-Judenpresse überführen.

## Zusammenarbeit zwischen Heer und NSKK.

Eine wichtige Verfügung des Führers / Die NSKK, Träger der außermilitärischen motorischen Wehrrückführung

Berlin, 29. Januar

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat am 27. Januar 1939 folgende Verfügung erlassen, die die vor- und nachmilitärische Wehrrückführung auf dem Gebiete des Motorwesens regelt und dem NSKK in enger Zusammenarbeit mit dem Heer besondere Aufgaben zusehrt:

„Auf dem Gebiete der vor- und nachmilitärischen Wehrrückführung weist sich dem NSKK für seine Zusammenarbeit mit dem Heere folgende Aufgabe zu: Der als Kraftfahrer vorgegebene Ersatz der motorisierten Einheiten des Heeres ist während des der Ableistung ihrer Wehrpflicht im vorangehenden Jahre durch das NSKK in mehrgliedrigeren Gruppen auf den Motorposten des NSKK an Kraftfahrzeugen des Heeres auszubilden. Alle Soldaten des Wehrdienstalters, die nachweislich ausgebildet sind für eine Motorverwendung als Kraftfahrer bestimmt sind, leisten im NSKK Übungen zur kraftfahrtechnischen Fortbildung ab. Die Übungen rechnen auf den bei den SA-Wehrmannschaften auszubildenden Dienst an. Die Zugehörigkeit des Soldaten des Wehrdienstalters zu den SA-Wehrmannschaften bleibt durch diese kraftfahrtechnische Fortbildung unberührt.“

Die Führer und Männer des NSKK, sowie alle Soldaten des Wehrdienstalters, die nachweislich ihre Wehrpflicht in der Reihen des NSKK, erlernen, erfahren ihre Wehrrückführung auf der Grundlage des NSKK-Wehrdienstalters im NSKK. Das NSKK hat hinsichtlich Weiterbildung und Ausbildung den Erwerbsebenen des Heeres Rechnung zu tragen.

Der Korpsführer des NSKK, erläßt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen im Einvernehmen mit dem Oberbefehlshaber des Heeres.

Die Dienststellen von Partei und Staat haben das NSKK in dieser Erziehungsarbeit zu unterstützen.“

Ihrer Pflege und Vertiefung galt von jeher die besondere Obhut des Reichsleiters Hühnlein. Durch den Erlass des Führers wird nunmehr die wichtige Arbeit des NSKK, insbesondere seine Einflüsse nehmen auf die Wehrrückführung der deutschen Jugend für alle Zukunft festgelegt. Der Initiative Korpsführer Hühnlein ist es zu verdanken, daß das NSKK in enger Zusammenarbeit mit der Wehrmacht aus eigener Kraft bereits 1938 zwei der Wehrrückführung des Führers unter Heranbildung von Lehrkräften dienende Reichsschulen und sechs Motorposten eröffnet hat. Die Zahl der Motorposten ist in ein Jahr später um weitere 15, also insgesamt auf 21 erhöht worden. Die Technische Führerschule in München dient der Ausbildung des technischen Lehrpersonals, die Reichsmotorpostschule Döberitz der Heranbildung des Ausbilderkorps. Die Ausstattung der Motorposten des NSKK, dematerial und Kraftfahrzeuge aller Art ist unerschöpflich. Die Ausbildung bedarf sich nicht nur auf das rein fachtechnische, sondern umfaßt auch das verkehrstechnische, wehrpolitische, postliche und selbstverordnungsähnlich auch das weltanschauliche Gebiet. 200 000 junge deutsche Männer sind bereits durch die Motorposten des NSKK, vor Ableistung ihrer Wehrpflicht gegangen.

In Zukunft werden Soldaten des Wehrdienstalters, die bereits vor Ableistung ihrer Wehrpflicht im NSKK angelehrt haben, nach ehrenvollem Auscheiden aus dem aktiven Wehrdienst, wieder in die Reihen des NSKK.

quidtreten, um dort ihre nachmilitärische Weiterbildung auf der Grundlage des NSKK-Wehrdienstalters durch das NSKK zu erfahren. Außerdem wird aber das NSKK, die Erhaltung und Fortsetzung des kraftfahrtechnischen Wissens und Könnens aller derjenigen übernehmen, die in ihrer Wahlmännungsverwendung als Kraftfahrer vorgehen sind.

Reichsleiter Hühnlein, der Korpsführer des NSKK, hat diese nun festgelegte Arbeit des NSKK, von jeher als seine Lebensaufgabe betrachtet. Der Reichsleiter hat der Heeres, Generaloberst von Brauns, hat die nunmehr klargelegte Festlegung der Arbeit des NSKK angesetzt und durch seine zielbewusste Initiative gefördert. Es kann keine höhere Gewähr für eine erfolgsbringende Zusammenarbeit in der Praxis geben, als diese Tatsache.

### Der Konflikt Paris-Tokio

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

Paris, 29. Januar

Der Konflikt zwischen Japan und Frankreich, der sich um die Person des für den Pariser Botschafterpostens vorgelegenen japanischen Diplomaten Tani entwickelt hat, ist sich immer mehr zu Paris lehnt Tani, der bisher japanischer Gesandter in Madrid war, mit der Begründung ab, daß er vor kurzem der Presse ein Interview gegeben habe, in dem er Frankreich die Hoffnungen über Indochina nach China bezeugt, die Japan verleihe.

Der japanische Außenminister hat inzwischen, wie in Paris verlautet, erklärt lassen, daß Japan unter allen Umständen auf die Entsendung Tanis besthe. Falls die französische Regierung an General Franco appelliert worden, solle sich Japan gegenwärtig, auf die Entsendung eines Botschafters nach Paris zu verzichten.

## Frankreichs „Pyrenäen-Problem“

„Sicherheitsmaßnahmen für den Augenblick nicht begrenzt“ — Seltsamer „Appell“ des Papstes an Franco

Paris, 29. Januar

Nach der amtlichen Verlautbarung hat der französische Außenminister Bonnet dem Minister für einen Rückblick über die außenpolitische Lage erklärt. Inwieweit mit dem Innenminister hat er dem Minister für einen Rückblick über die Beteiligung Frankreichs an den Olympischen Spielen 1940 in Birminghams bewilligen. Diese beiden Gegenstände werden am Dienstag in der Kammer erörtert werden.

Der allgemeine politische und unterrichtete „Paris“ wird teilt mit, daß Daladier dem Minister über Sicherheitsmaßnahmen unterrichtet habe, die Frankreich als Antwort auf die Einberufung von 60 000 italienischen Wehrkräften ergreifen müßte. Diese Sicherheitsmaßnahmen seien für den Augenblick nicht begrenzt. Sie müßten zwischen den einzelnen militärischen Bezirken nachgeordnet und im einzelnen ausgearbeitet werden. Frankreich sei entschlossen, seine ganze Staatsbürgerschaft zu bewahren, aber auch fest zu bleiben.

Zu dem außerparlamentarischen Lagebericht Bonnets verlautet, daß Bonnet erklärt, die in gewissen französischen Zeitungen erschienenen ironischen Artikel über die Haltung eines französischen Vertreters nach Spanien, die in Spanien, die behaupteten Wirkungen gehabt und einen sehr vollständigen Meinungsumschwung in Spanien gegenüber Frankreich ausgelöst. Bei der Prüfung der in Spanien geschaffenen Lage habe sich der Minister vor allem mit der Pflichtlingsfrage beschäftigt. Zu diesem Gegenstand meldet Bonnet, daß das Papst und anderen hervorragenden Persönlichkeiten an General Franco appelliert worden sei mit der Aufforderung, er möge „Milde walten“ lassen und eine Erklärung abgeben, damit die nach Frankreich Geflüchteten wieder nach Spanien zurückkehren könnten.

Wie der „Paris-Gaz“ nach im Zusammenhang mit dem Minister hat, hat Innenminister Sarraut auf Befragen von Pressevertretern ausdrücklich die Ansicht, wonach während des Ministeriums von der Einberufung eines französischen Vertreters nach Spanien die Rede gewesen sei, demontiert. Dem gleichen Bericht zufolge habe der Minister die Summen für die Verpflegung der in Spanien zurückkehrenden bewilligt, doch sei die Frage der Verhabe von etwa 150 000 Flüchtlingen in Frankreich ein derzeit schweres Problem, daß es nicht von Frankreich allein gelöst werden könnte. Auch England und Amerika müßten eingeschaltet werden. (Siehe auch Seite 2.)

### „Dide Kuh“

Gerüchtern durch die einfach unaufrichtigerbare Seite der jüdisch-demokratischen Presse ist zwischen Italien und Frankreich so etwas wie „die Kuh“ entstanden, die sich fast förmlich verdrückt, selbst Frankreich durch den Gang der Ereignisse in Spanien keine Veränderung zu seinem Kontinente verloren hat. Ein Recht auf diese Brücke hatte es freilich nie. Was sollte Spanien auch dazu kommen, im Falle eines französischen Krieges seine Neutralität dahin preiszugeben, daß Frankreich über Spanien zwei Millionen schwerer Truppen möglichst rasch auf dem Kontinente zur Verfügung erhält. Die eben genannten wie ruckeln ruckeln die Säurlinge mögen das in Ordnung gefunden haben. Wenigstens haben sie, wie bekannt ist, sich sogar vertraglich dazu verpflichtet, Frankreich jederzeit unbegrenzte

### Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfaßt 30 Seiten)

Französische Truppen erobern den letzten Hafenort der französischen Botschaft.

Im britischen Kabinett wurden Neubesetzungen vorgenommen.

Mit einer Verfügung des Führers wurde das NSKK, Träger der außermilitärischen motorischen Wehrrückführung.

Hermann Göring wendet sich zum 30. Januar mit einem Gedenkwort an das deutsche Volk.

Honrad Heinicke verhandelt über den Substanzgang eines Schiffsbesatzung.

Oberbürgermeister Hebel sprach über die Großschiffverbindung Donau-Aber und Donau-Weier.

Der Tag der Kolizei wurde in Bremen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung mit erfolgreichen Veranstaltungen eingeleitet.

Die Vorgesichtsanstellung „Lebenige Vorgesicht“ wurde in Anwesenheit von Reichsminister Prof. Dr. Heinicke eröffnet.

In Oldenburg wurden die Kreisleiter niederschlesischen im Baren ermittelt.

Im Verberpfang gegen Schweden regten Deutschlands Wexer mit 121.

Wegen Epidemiefolge wurden in Chile mehrere Städte geräumt.

### Danktelegramm an Oberst Beck

Berlin, 29. Januar

Der Reichsmarschall des Auswärtigen, von Ribbentrop hat dem Oberbefehlshaber der polnischen Grenze an den polnischen Minister des Auswärtigen, Oberst Beck, das nachstehende Telegramm geschickt: „Wem Verleihen des polnischen Staatsgebietes müde ich Herz Ergebenheit meinen aufrichtigen Dank sagen für die überaus herrliche Gastfreundschaft, die meiner Frau und mir während unseres Aufenthaltes in Warschau zuteil geworden ist. Auch bin gewillt, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen uns beiden Staaten durch die in Warschau geführten Gespräche weitgehend gefördert werden. Der Geist, in dem leinseitig Verständigung und der Führer einer stillen Aussöhnung des deutschen und polnischen Volkes gelangt sind, bietet die Gewähr, daß auch in Zukunft eine fruchtbar fortwährende Verbindung und damit eine untereinander beider Länder einvernehmliche Vertiefung unserer freundschaftlichen Beziehungen herbeigeführt werden wird.“











Die Vornamen der Juden

Der Vizepräsident teilt mit: Auf Grund der Durchführungsverordnung vom 17. August 1938 dürfen Juden nur solche Vornamen beibehalten...

Da die Frist nach den vorstehenden Bestimmungen mit dem 31. Januar abläuft, werden die noch rückständigen Juden darauf hingewiesen...

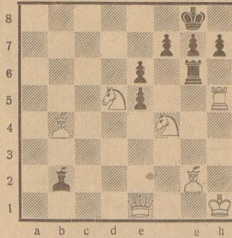
Entschrottung ist Pflicht!

Einstellung von Heinenjanten (im Sanitätsforst), Bewerber für die Sanitäts-Offiziers-Kursus des Weeres...

Schach Zeits

Antliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

29. 1. 1939 / Folge 5
Aufgabe Nr. 345
Von H. Steding, Bremen
(U-r-druck)
Schwarz: Kg8, Tg6, Lb2, Bb6, e5, f7, g7, h7 (8).



Weiß: Kh1, Dc1, Th5, Lh4, Lg2, Sd5, Sf4 (7).
Matt in vier Zügen.

Lösung der Aufgabe Nr. 344 von Bartsch
Weiß: Ka5, Dc3, Lb4, Lb3, Sd3, Bb6, e3, f2, g5, g6, h4 (11).

- 1. — Lg2
2. Dc6+!! Kx6
3. Sd5 matt
1. — Kd4
2. Dx43+!! Kx43
3. Sd5 matt

In diesen vier Varianten opfert sich die Dame, immer aber auf einem anderen Feld! Eine schöne Darstellung.

- 1. — Sd3 beliebig
2. Dd4+ Kc6 (Kc6)
3. Dc5 (Sd5) matt

Eine kleine Katastrophe

Gespielt auf der Schacholympiade 1927 in London
Weiß: Palan (Argentinien)
Schwarz: te Kolsté (Holland)

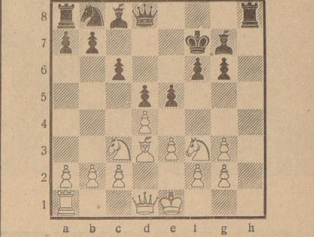
- 1. Sg1—f3 Sg8—f6
2. d2—d4 e7—e6
3. Sd1—c3 d7—d6
4. Lc1—f4 Sd6—h5
Mantel ist nicht auf Kosten der eigenen Entwicklung im Anfangsstadium eine Figur zweimal zu ziehen.

Der tonnenförmige Fächer der Weitschussgruppe Weiser-Ems des Reichsschachbundes...

Zubeaufgabe-Beratungsstelle, Bornstraße 70/71, Bremen: 34841. Rotenlohe Unterbindung in den Streitfragen...

deutende offene Turm-Linie, Opfer, das den schnellen Erfolg für Weiß herbeiführt.

(Stellung nach dem 10. Zuge von Schwarz.) te Kolsté



- 11. Lb3xg6!! Der Läufer springt unter Selbstopferung den König an!
12. — Kf7xg6
13. Sd3xg6+!! Und noch ein Opfer, das den schnellen Erfolg für Weiß herbeiführt.

Turnier „Meister von Bremen“

Am heutigen Sonntag werden im „Magdburger Hof“...

Da der Schachverein Syke zurückgetreten ist und die Delmenhorster ebenfalls...

Ergebnisse aus der 5. Runde: Vathauer — Draheim nach 36 Zügen abgebrochen...

Bearbeitet von Bruno Meyer, Bremen, Rembertstraße 23.

Advertisement for 'Schriftwortsammlungen' (writing word collections) by the 'Organ des Landesverbandes „Weser-Ems“ des Reichsbundes der Philatelisten e. V.'

Die Jagd nach der Neuheit: Es ist typisch für den heutigen Zeitalter, daß es kein Hauptaugenmerk auf die Neuheit liegt...

bringen. In diesem Zusammenhang wird von rd. 40 bis 50 Marken gesprochen...

Seit September hängen in den Briefkästen der Zeitungen kleinsten Briefmarken...

In Finnland wurden fingierte Briefmarken hergestellt. Die nun ersten Briefe der finnischen Post...

Advertisement for 'Briefmarken-Sammlung zu kaufen gesucht' (buying stamps) by W. Sellschop.

und vornehmlich Werte zwischen 10 bis 15 Pfennig...

Das Ende der letzten Hauptausgaben liegt heute einer Annahme des Reichspostamts...

Termin für Bremen: 9. Februar 1939, 10 Uhr...

Nach den in sämtlichen Marken der letzten Präsidentenliste der Reichspostämter...

Stellung der Sonderbriefmarken der Internationalen Union philatelistischen in Berlin...

Am Mittwoch, 29. Januar, fand die Hauptversammlung des Vereins Bremer Briefmarken-Sammler e. V. statt...

Bearbeitet: Vorein Bremer Briefmarken-Sammler e. V., Bremen, Postfach 784.

Advertisement for 'Winter-Schluß-Verkauf' (winter closing sale) by Lübbing & Busch.

Advertisement for 'Teppiche' (carpets) by Beermann & Kranz.

Advertisement for 'Hatte Topfen' (cheese) by Die Grenzen fallen.

Advertisement for 'Machen Sie sich's leicht!' (make it easy) with a list of agents.

Advertisement for 'Hatte Topfen' (cheese) by Die Grenzen fallen.

# Wer erkennt seinen Sprößling?

Auch heute wieder: Wer erkennt seinen Sprößling? Die Mutter, die innerhalb der kommenden Woche auf unter Schiffsleitungssekretariat, Am Geeren 6/8 II, kommt und uns sagen kann: Hier, das ist mein Kind, das Sie am Sonntag abgebildet haben, — erhält wiederum zur Erinnerung das betreffende Foto, vergrößert auf 13x18 Zentimeter und aufgezogen auf einen Karton von 24x29 Zentimeter Größe als Geschenk!



Lustige Neugier um einen Kohl- und Pappel-Fahrer  
Aufgenommen gestern um 15 Uhr auf dem Domschof

Im Mittelpunkt der kleine Fritz  
Aufgenommen gestern um 16 Uhr auf dem Domschof  
Aufn.: Schmidt (2)

## Heute vor 50 Jahren . . .

... wird in der Bürgerstadt darüber verhandelt, ob man in Bremen eine elektrische Beleuchtung einführen solle oder nicht. Die Entscheidung gilt vor allem der Frage, ob man das Risiko eines städtischen Scheitres eingehen kann, ohne dabei allzu große Gefahr zu laufen, einen Rückschlag zu erleiden. Es wird jedoch schließlich im Hinblick darauf, daß „eine günstige Entwicklung der Elektrizität zu erwarten“ sei, der Beschluß gefaßt, eine allgemeine Ausdehnung der elektrischen Anlage vorzunehmen zu lassen. — Ein aus der Gegend von Breslau stammender ehemaliger Mühlenbesitzer, der von seiner Frau geschieden war, wurde hier in Bremen in dem Augenblick von der Behörde angehalten, als er in Begleitung einer anderen Frau ein Schiff besteigen wollte, um nach Amerika auszuwandern. Es stellte sich heraus, daß seine frühere Frau die Festnahme unter jählicher Anklageerhebung veranlaßt hatte, nachdem diese Tatfache festgestellt worden war, konnte der Mann weitergehen. — Vor dem Bahnhof entstand eine wilde Schlägerei zwischen mehreren Hausmägden, die offenbar wegen eines antonommenen Hotelgastes in Streit geraten waren. Der Gatte wurde schließlich durch einen Schußwund am Ende bereitet. — Die Polizeikommission zum Verhören mußte verurteilt werden, um die immer wieder hier vorkommenden höchst unheimlichen Lufttritte zu verhindern zu können, die sich bei der Ankunft von Auswanderern zeigen zwischen den Gehäusen hiesiger Auswanderer-Expeditoren auf offener Straße abspielten.

## Farbenforgen . . .

„Goldene Nacht“. Nächsten Sonnabend feiert sie in den Centralhallen als Krönung der großen geliebten Feste dieses Winters, aber schon jetzt hat das allgemeine Interesse bekommen, was sich wohl hinter ihren Namen verbirgt. — Denn die Dekoration dieser bis dahin strengstens Geheimnis des Künstlerbundes, wird jetzt überliefert werden. Haben Sie schon ein Köstchen? Denn es wird eine Kabinette, zwar ohne Wästen, aber mit ausgedehntem Zangengebiet, so daß der Scheitpunkt des Wortes in vollem Sinne Genüge getan wird. Es gibt auch verjüngte Anordnungen in Bezug auf die Köstliche — niemand soll „ohne“ ergehen! — jedoch nur was die Farbe, nicht was die Art angeht, und

kluge Köpfe haben sich bereits an Hand dieser Anordnungen mit Hilfe des Sonnenpetrus ausgerechnet, in welchen Komplementärfarben die geheimnisvolle Dekoration einzufärben wird. Hiermit: zugefallen, die nach Möglichkeit erlesen sind die Farben Grün in allen Abstufungen, also vom hellsten Gelbgrün oder Blaugrün bis zum tiefsten Grün, dem sogenannten tieftürbigen Grün; desgleichen Rot (aber) genau in der gleichen Abstufung vom verbläuteten Zimmetrot bis zum Rotrot und noch rötler; daneben als Komplementärfarben die nie ausfallen, Schwarz und Weiß in allen Abstufungen. Wir bitten dringend! Blau kommt nicht in Frage (wie auch) und bei Gelb mag die Dekoration sonstige Farben werfen, welches Köstchen wird sich auch gern in den Schatten der goldenen Nacht stellen? Grün gegen Gelb — das hebt (auch die Stimmung); Gelb gegen Blau muß notwendigerweise abfallen. Auch auch für den Teil der Besucher, den man nachher als „andere Herrenwelt“ zu einem Sammelbegriff erhebt, wird es nicht schwerfallen, sich der vorerwähnten Farbenpalette anzupassen; und wenn sie auf bisher in jedem Künstlerfesten ihre wahre Natur hinter, der alles gleichmäßigen Fradendendruck zu verbergen trachten, so werden sie diesmal zwar in Köstchen aller Art, so im Zitat mit farbiger Note, weichen Tropenartefakte, Schmuck mit weißer Note, weichen Vollen mit farbigem Grund — nur auf jede Art und Weise, die nicht langweilig wirkt, zu gefallen. — So, nun macht euch euren Vets und euer Kleid daraus!

## Preisierungen dürfen nicht zu Preis-erhöhungen für den Verbraucher führen

Der Senator für die Wirtschaft als Preisbildungskomitee teilt uns folgendes mit: „Am Zuge der Krönung der Wirtschaftserfolge Preisübertragungen von Subden auf neue Anbieter. Der Reichskommissar für die Preisbildung hat darauf hingewiesen, daß Preisierungen auf keinen Fall zu Preis-erhöhungen für den Verbraucher führen dürfen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Herstellerfirma gleicher oder ähnlicher Art erfolgt. Grundrational stellen daher die in der übernommenen Firma geltenden Stopp-preise auch weiterhin die Preisbildungsfaktoren dar. Dieser Grundsatz gilt ganz allgemein auch für sonstige Geschäftsübernahmen.“

Vom 30. Januar bis 11. Februar 1939

## Winter-Schluß-Verkauf

gute und beste Ware - außer-gewöhnlich niedrig im Preis

### Seiden- u. Kunstleiden-Stoffe

- Einfarbige Krepp-Georgette und Krepp de Chine, Reine Seide, 90 cm breit ..... Meter **50**
- Taffet-Kunstseide gestreift, 90 cm breit ..... Meter **68**
- Taffet m. Lackputzen und Golddruck, 90 cm breit ..... Meter **98**
- Lamee-Brokat metalldurchwirkt, 90 cm breit .. Meter **1**
- Taffet gestreift, 90 cm breit ..... Meter **1**
- Taffet gelackt u. Golddruck, 90 cm breit, Meter **2**
- Krepp de Chine bedruckt, Reine Seide, 90 cm breit, Meter **2**
- Mattkrepp Krepp-Satin, und sonstige Kleider-kunstseiden bedruckt und gestreift, 90 cm breit ..... Meter **2**

### Wollene Stoffe

- Vistra-Musselin 75 cm breit ..... Meter **50**
- Frisette genoppt, 130 cm breit ..... Meter **1**
- Woll-Diagonal für warme Kleider ..... Meter **2**
- Zellwoll-Relief 130 cm breit ..... Meter **3**
- Mantelstoff tuchartig, 140 cm breit ..... Meter **3**
- Mantel-Boucle 140 cm breit ..... Meter **4**

### Damenkragen

- in jeglicher Form und Farbe
- Serie I Stück ..... **10**
- Serie II Stück ..... **20**
- Serie III Stück ..... **30**
- Serie IV Stück ..... **50**
- Serie V ..... **75** Serie VI ..... **1**
- Serie VII ..... **1.50** Serie VIII ..... **1.75**

Tuffs und Blumen von ..... **10** an  
Gürtel für Kleider und Mäntel von **20** an

# Lehmann

Schlüsselkorb • Schwachh. Heerstr.

Zum 1. April 1939

1 junger Verkäufer für H.-Wäsche  
1 Lehrling für Verkauf u. Dekoration  
**Hinrichs & Bollweg**

Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. 4.

## Betriebs-Techniker

gelehrt, der auch mit Lohnabrechnung und Arbeitszeitüberwachung, Fertigung von Mitteln, Anfertigung von Zeichnungen usw. bestens vertraut ist. — Angebot mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen zu richten an Firma:

Friedrich Klauing, Pflüge- und Landmaschinenfabrik, Habbe, Bez. Donabritz

## Stellenangebote

Männliche

Wir suchen für sofort oder spätestens 1.4.39

### mehrere Bauführer

für auswärtige Baustellen mit Erfahrungen im Bau von gewölbten Brücken und Betondecken für Reichsautobahnen

### 1 Eisenbeton-(Tiefbau) Techniker

für Büro mit guten statischen Kenntnissen Bewerber mit abgeschlossener H.T.L.-Bildung werden gebeten, Zeugnisabschriften mit Lebenslauf, Lichtbild und Angaben der Gehaltsansprüche einzureichen an die

**Windschild & Langelott K.-G.**  
Bremen • Tiefer 5 II

### Kfm. Lehrling

mit besten Zeugnissen. Vorzuzustellen am Sonntag, 17 1/2 Uhr.

**Friedrich Volhne**  
Internationales Transportwesen,  
Friedenstraße 28/30.

### Dekorateur(in)

für Stapelfenster. Plakatschrift erforderlich. Schriftliche Angebote mit frühestem Antrittstermin an die

**F. W. Woolworth - Co**  
G. m. b. H.  
Faulenstraße 26/28

### Unbescholtene, rüstige Männer für den Briefzustelldienst gesucht

**Postamt 1 (Domsheide)**

### Lehrling

für Sach- und Fachkenntnis zum 1. April oder früher. Angebote unter D 1839

### Verwaltungslehrling

ein. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an: **Sandweckentantastelle (Nahrungsmittelamt)** Bremen, Waggardstraße 11

### Lehrling

für Poliererei zum 1. 4. 1939 oder früher. Angebote unter D 1839

**Lehrling** mit guter Schulbildung. **Indrogerie Regel & Böde** Duffelstraße 17/19.



Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

Stellenangebote

# Winter-Schluß-Verkauf

30. Januar bis 11. Februar

Morgen Montag beginnt der Verkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen, kommen Sie bitte rechtzeitig!

Wir stellen zu Ihrer Wahl große Posten in:

- Damen-Mäntel
- Damen-Kleider
- Damen-Schuhe
- Herren-Mäntel
- Herren-Anzüge
- usw. usw.

# KÖNIGSMANN

Richthofenstraße 52

## Gute Verdienstmöglichkeiten

für Mädchen und Frauen in allen Abteilungen unseres Betriebes  
**Grosswäscherei HAYUNGS**  
Drakenburger Straße 36

## Jüngere Kontoristin

für sofort gesucht.  
**Deutsche Antiquaria-Vant.**  
Domschof 18.

## Lehrfräulein

für mein Kontor.  
**Hermann Heinrich Schröck**  
Weingroßhandlung,  
Jacobistraße 8/10.

## Maschinenfricklerin

gelehrt.  
Gerl. Halterstamp 5 B.

## Schuh-Verkäuferin

Wir suchen  
**Strumpf-Verkäuferin**  
**Boten**  
alamander A.G. Sögestr. 16

## Verkäufer und Verkäuferinnen

Wir suchen zum 1. 4. 1939 ständehaltende  
**Gebr. Leffers**

## Verkäuflerin

für die Abteilung Kleider- und Gebrauchsgegenstände. Ausführliche schriftliche Angebote erbeten von  
**Gebr. Leffers**

## Verkäuflerin

über 20 Jahre. Wende gleichgültig. für täglich 4 Stunden Arbeitszeit gesucht.  
Angebote unter D 1636

## Sämtliche Drucksachen

liefern preiswert und gut die Druckerei der **Bremer Zeitung**

## Stellengesuche

Männliche

**Junger Buchhalter** perfekt im Abklopf- u. Steuerbuchhalten. Durchführungsverfahren. Nicht geeignete Position. Ang. unt. D 51710.

**Reisender od. Vertreter** unabh. bei Abklopf- oder Sachmittelführungsverfahren. Ang. u. D 51, Annahmestelle West, Bad Zwischenahn.

**Junger Verkäufer** für H.-Wäsche. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Verkauf u. Dekoration. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Sach- und Fachkenntnis. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

**Lehrling** für Poliererei. Ang. u. D 1839.

Mit Sammelbüchse und Abzeichenkarten

Die „P“ und „Einbahnstraßen“ gingen weg wie warme Semmel / „Der Tag der Deutschen Polizei“ leitete sich in Bremen verheißungsvoll ein — Brückensturz auf dem Domshof

Mit Sammelbüchsen und Abzeichenkarten ausgerüstet, so machten sich gestern nachmittags zwei Polizeibeamte auf den Weg, um an dem ihnen zugewiesenen Platz die 1939er Abzeichenkarten zu verteilen. Beide Kameraden erfüllten ihren Auftrag, die Abzeichen umzuheften, jedoch ereignete sich mit den Verteilern nicht mehr ihren Sammelplan, denn auf dem nur kurzen Hinwege wurden den beiden Sammlern die Abzeichen durchschnittlich aus den Händen gerissen. Und so geschah es wohl überall in Bremen.

Der Stiefel war umgedreht, es luden nicht mehr die Sammler ihre Käufer, sondern die Käufer waren auf der Suche nach Sammlern, die noch Abzeichen anjubelten hatten!

Spät am Nachmittage sprach es sich herum, doch an der Baukelle auf dem Domshof, wo die Technische Nothilfe eine 2-Tonnen-Brücke errichtete und auf dem Saal der Wilhelm-Platz beim Platzhüter der Schulpolizei noch einige Abzeichenverkäufer nicht „geräumt“ hatten. Aber auch hier ging der Verkauf schnell auf die Menge. Vor allem waren es die „P“-Abzeichen und die Schildchen „Einbahnstraßen“, die weggingen wie warme Semmel.

Selbstverständlich stellten Polizei, H. Feuerlöschpolizei und Technische Nothilfe die Sammelaktivität nicht ein, weil ihre Abzeichen selbst abgeholt waren. Am Gegenteil, jetzt ging es mit verteiltem Eifer ans Werk. Es wurde fröhlich weitergemeldet und die Spender erhielten als Gegengabe einen Handzettel mit einem Aufruf führender Männer Deutschlands.

Mittelpunkt der Sammelaktivität am ersten Tage des „Tages der Polizei“ waren das Polizeikommando des Luftkorps der Schulpolizei und der Bau der Brücke auf dem Domshof durch die Technische Nothilfe. Hier hatten sich zahlreiche Volksgenossen eingefunden. Die musikalischen Darbietungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Das immer fröhlicher werdende Klappern in den roten Sammelbüchsen war ein weiteres äußeres Zeichen des Dankes. Auch bei dem Bau der Brücke sprachen die Zuschauer nicht mit anderen Worten über die Leistungen unserer PM. Auch hier wurde fröhlich gemeldet und gepöbelnd. Vom PM-Vortragsprogramm aus, den sich die Kameraden der Technischen Nothilfe selbst aus einem abdruckreifen Gedicht lauter gebaut hatten, wurden Erklärungen über den Bau der Brücke gegeben.

Rund 40 Männer der Technischen Nothilfe hatten sich zu diesem Brückenbau unter Gefolgshafthäupter Rötter eingefunden.

Der Vortragsprogramm und der Manifestationen des Vereinstages „Notruf“ wurden aufgeführt, und während im Vortragsprogramm Marjammittler erlang, machten sich die Männer daran, die auf einem Sonderwagen mitgeführten Vierfüßler, Baiten und



Freundlicher WHW-Gruß vom Gefährt zum Pferd Aufnahme: Schmidt

Bohlen abzuladen. Nach einem Plan wurde dann die „Rechtsbrücke“, bestimmt für Marschkolonnen und leichte Fußtruppen, zusammengeführt. Es dauerte gar nicht lange, da ragten schon die ersten Pfosten in die Höhe. Ein Stück ergänzte das andere, bis schließlich der Brückenbelag fertiggestellt werden konnte. Viele hundert Baukameraden oder Krampfen wurden eingesetzt, um vor allem die Säbme miteinander zu verbinden, während der Belag, der auf den „Schwell-Löcher“ ruhte, „festgerodert“ — also mit Säben festgebunden — wurde. Die etwa fünf Zentimeter hohen und in ungleicher fingerbreitener Höhe hintereinander befestigten Bohlen ergaben dann eine rund vier Meter breite Fahrbahn. Die fertige Brücke weist in ihrer Mitte ein fünf Meter breites feiertragendes Stück auf, das als Wasserdurchlaß gedacht ist.

Als dann gegen 18.30 Uhr der letzte „Niergölige“ eingesetzt war und der Leiter des Baufeldkommandos die Brücke frei gab, erfolgte unter Spannung die Belastungsprobe. Leber die breite und verhältnismäßig lange Auffahrt hinweg überquerte Gefolgshafthäupter Rötter die Brücke mit einem „Vor-Kratwagen, der sicher und ruhig über diese neue Bremer Brücke fuhr. Am Rande der Auffahrt wurde ein Schild — „Ergänzung 2 Ld.“ — aufgestellt, und hoch über der Auffahrt wurde noch ein großes Transparent mit der Aufschrift „Technische Nothilfe“ angebracht und damit war dann auch das Werk vollendet. Die Männer der Technischen Nothilfe marschierten noch einmal als „zufällige Belastungsprobe“ über die Bohlenfahrbohn und übergaben damit die Brücke ihrer Bestimmung.

Im Laufe des heutigen Vormittags sind alle Bremer zu einem Spaziergang über diese Brücke eingeladen. Versagen sie jedoch nicht, darauf hinzuweisen, daß an der

Auffahrt ein Kamerad der PM steht und eine Sammelbüchse in der Hand hält. . . . .  
Jüngere Jünger war nicht zu halten, als die Angehörigen der Reichswehr angefragt kamen und hoch zu Fiede mit der Sammelarbeit begannen. Immer wieder mußten Mütter und Väter ihre Kleinen bis hoch ans Pferd heben, damit die Küttchen ihren Großvater selbst in die Sammelbüchse stecken konnten. Nicht minder war das Gedränge im Umkreis der Meldehund. Auch diese Vierbeiner trugen bald recht gut gefüllte Sammelbüchsen.  
Späts finden nun die Hauptveranstaltungen statt. Nach die Sammlung wird fortgesetzt. Heute werden noch Abzeichen zu haben sein. Es wurden nämlich, um am heutigen Tage wenigstens in der Innenstadt einige Abzeichen verteilen zu können, ein Beland durchgeschickt. Am nächsten aber gibt die vom Amt ohne Abzeichen wird gepöbelnd!  
Die Sammelbüchsen laufen noch langsam nicht über. Und im übrigen beachten unsere Leser noch einmal das in anderer, gestrichelter Weise verpackte Programm des Tages, damit niemand die wichtigsten, gerade im angedehnten Vorbereitungen und Darbietungen des heutigen Sonntags verläßt!

Neuer Film im Europa-Palast: „Was es der im Dritten Stock?“

Schon der Titel gibt das große kriminalistische Rätsel auf, an dem der Zuschauer mit den berufenen Männern auf der Leinwand garantiert bis zum Schluß herumtrotzen und es trotzdem nicht eher löst, bis es ihm der Film selbst auftrifft. Es handelt sich um einen Mordanschlag auf eine Dame zweifelhaften Rufes, der bei heiligem Tage in einem eleganten Großstadthaus verübt wird. Beziehungen zwischen Täter und Opfer sind nicht nur aus unerfindlichen Gründen den Namen des Täters verheimlicht, ja fast sämtlichen Hausbewohnern, und die Kriminalpolizei beweist ein hartnäckiges Interesse, den geheimnisvollen Fall aufzuklären. . . . .  
Am nächsten aber gibt die vom Amt ohne Abzeichen wird gepöbelnd!  
Die Sammelbüchsen laufen noch langsam nicht über. Und im übrigen beachten unsere Leser noch einmal das in anderer, gestrichelter Weise verpackte Programm des Tages, damit niemand die wichtigsten, gerade im angedehnten Vorbereitungen und Darbietungen des heutigen Sonntags verläßt!

„Was es der im Dritten Stock?“  
Schon der Titel gibt das große kriminalistische Rätsel auf, an dem der Zuschauer mit den berufenen Männern auf der Leinwand garantiert bis zum Schluß herumtrotzen und es trotzdem nicht eher löst, bis es ihm der Film selbst auftrifft. Es handelt sich um einen Mordanschlag auf eine Dame zweifelhaften Rufes, der bei heiligem Tage in einem eleganten Großstadthaus verübt wird. Beziehungen zwischen Täter und Opfer sind nicht nur aus unerfindlichen Gründen den Namen des Täters verheimlicht, ja fast sämtlichen Hausbewohnern, und die Kriminalpolizei beweist ein hartnäckiges Interesse, den geheimnisvollen Fall aufzuklären. . . . .  
Am nächsten aber gibt die vom Amt ohne Abzeichen wird gepöbelnd!  
Die Sammelbüchsen laufen noch langsam nicht über. Und im übrigen beachten unsere Leser noch einmal das in anderer, gestrichelter Weise verpackte Programm des Tages, damit niemand die wichtigsten, gerade im angedehnten Vorbereitungen und Darbietungen des heutigen Sonntags verläßt!

Man soll keinen Quarz erzählen . . .

Rein, das soll man nicht! Quarz ist ein Malteserprodukt und kein Gelpflichtig. Nahrungsmitel soll man nicht im Waunde, sondern in den Mund führen! Da es immer noch Leute gibt, die den Quarz erzählen, daß der menschliche Gaumen anfängt, sich zu bewegen, hat es ein einflussreiches Geseper angetragen, diesen Quarz auf den Grund zu gehen. Es handelt sich um einen gewissen Herrn Robert, der sich eines glänzenden Rufes als Redematerial erfreut, und um seine eifrigsten Gesellschafter, die auf den zwar aufergebendsten aber aufreißenden Namen „Garnisifaul“ hört.

Unter Sonderkorrespondent für Gaumenhitze hat das Geseper aufgestellt und dabei zunächst selbsten Bedeutung gemacht, daß die Rede tatsächlich durch den Magen geht. Die wahrhaft hohe Eintracht, in der Herr Robert und sein treues Weib leben, ist das Ergebnis langjähriger Bemühungen um eine Bereicherung der häuslichen Speisekarte, also ein Verdienst der Frauen Frau Garnisifaul.  
Wie unser Berichterstatter mitteilt, ist es Frau Garnisifaul gelungen, ihrem lehrmäßig vorantigsten Robert abzugewöhnen, was allen Männern abgewöhnt werden muß: das Verlangen nach Erleudung zu einem Zeitpunkt, der für denzeitige Wirkungs ganz und gar ungeeignet ist. Herr Robert hat keine Schwierigkeiten, wenn es den Hütern gefällig, ohne deren gültige Mitwirkung sein Omelette zuzubereiten. Er richtet sich mit feinem Magenfreunden auf der Geseperlaune der Geseper und Frau Garnisifaul bei das bemerkenswerte Kunststück fertiggebracht, ihm dabei zu einer regelrecht itrogenen Geliebtheit zu verhelfen!

Frau Garnisifaul hat nämlich nicht nur auf sie selbst auch richtig! Unter Korrespondent meldet, daß er einladig überlassen ist von den Gemüßen gemalt wäre, die Frau Garnisifaul aus Lebensmitteln „zulammenhängen“ deren wahrer Wert meistens verläßt wird. Frau Garnisifaul löst — wenn man es so sagen darf — „mit Köpfechen“, und es schmeckt nicht nur, es schmeckt so gar! Sie erzählt nicht den Quarz, daß Quarz eben Quarz ist, den man auf das Weib schmeckt. Sie hat nämlich entdeckt, daß Quarz die Qualität schmecker Gemüße ist, und ihr Robert schließt sich dieser Feststellung mit feiner Bereicherung an, deren nur einmündiger festerer Männer fähig sind.

Von stiellich außerordentlich Seite weiß bekannt, daß Frau Garnisifaul nicht beabsichtigt, das wahre Geheimnis ihres ehelichen Glücks für sich zu behalten. Herr Robert hat den ausdrücklich Wunsch geäußert, seine Erfahrungen auf dem Gebiete der Gaumenhitze einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen.  
Frau Garnisifaul, die erst den und dann folgt, hat die Absicht gemunkelt, ein geradezu sensationelles Kochbuch zu schreiben, es soll eine Vieleserzählung an ihren lieben Robert werden. Wir haben uns das Vorrecht der Berichterstattung vorbehalten, haben aber nicht gegen möglich geistliche Nachahmungen einzuwenden, weil es sich ja hier ausschließlich um ein Thema handelt, das alle angeht: um die Liebe!

Wer noch ein Herz hat, hilft sich Ohr, mit stellen ihm als „Glücksfall“!  
Herrn Robert, das Redematerial und seine Gattin Garnisifaul!!!

Nicht mehr viel Zeit!

Obwohl die Anzahl der 1939-Lose in diesem Jahre bedeutend erhöht wurde (auch die Gemeine und Stämten sind selbstverständlich erhöht vermehrt worden), ist der Verkauf schon so weit vorangeschritten, daß bald mit der Beendigung der Loterie zu rechnen ist.  
Die „Grauen Glücksmänner“, die bei Tag und Nacht unterwegs sind und jedes Gelegenheit geben, mit diesen notfallsigen und beliebigen 1939-Losen sein Glück zu versuchen, haben diese Jahre wieder einen neuen Rekord aufgestellt. Darum nicht jeder noch die kurze Zeit, bis die Kassenblätter aus für diesen Winter wieder verlassen. Es wird nicht nur fortverkauft, sondern auch die vielen Gewinne bis zu 1000 RM. — und zwar ohne jeden Abzug — ausgeschüttet.

Abgabe der Steuererklärungen für 1938

Die Finanzämter in Bremen verweisen auf die heutige öffentliche Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärungen für 1938. Am Vorabend für die Einkommenserklärung bei der Finanzämter nach den Steuerabgaben für Arbeitseinkünfte und Kapitalertrag mitzugesuchen.  
Freundenversteher in der Stadt Bremen. Am Monat Dezember 1938 waren nach den Feststellungen des Statistischen Landesamts Bremen insgesamt 15 651 neue Einkommensteuerpflichtige in Bremen gemeldet worden. In den letzten Jahren der Statistik sind die Einkommensteuerpflichtigen in Bremen auf 15 651 (gegen 15 651 im Jahre 1937) Personen, deren Einkommensteuerpflichtig die Vereinigten Staaten von Nordamerika, die Niederlande, Schweden und Großbritannien und Irland waren. Die Zahl der Lebensabfertigungen belief sich im Monat Dezember auf insgesamt 27 816 (24 564), die Auszahlung der in den Statistik vorhandenen Seiten betrug im Monat Dezember 25 100 (gegen 23 000 im Vergleichsmonat des Vorjahres).

Auflösungen der Rätsel aus unserer gestrigen Frauenbeilage

Auflösung zum Kreuzworträtsel  
Woaagret: 1. War, 3. Eil, 5. Eend, 8. Soga, 10. Ibat, 12. Gns, 13. Zar, 14. Wia, 17. Bug, 19. Sier, 20. Aret, 22. Diana, 23. Lec, 24. Roe.  
Senkrecht: 1. As, 2. Raga, 3. Odo, 4. Rat, 6. Vos, 7. Nut, 9. Agent, 11. Etag, 15. Jode, 16. Uri, 17. Ban, 18. Uran, 19. Col, 21. See.

Auflösung zum Silbenrätsel  
1. Duffelborst, 2. Vandenfen, 3. Sulfan, 4. Eila, 5. Eiliga, 6. Barbe, 7. Eischmücken, 8. Nantit, 9. Waite, 10. Eipe, 11. Sinfajorie, 12. Schellen, 13. Lombola, 14. Marium, 15. Eend, 16. Heide, 17. Rilde, 18. Eebus, 19. Eeind, 20. Hefelshuhn.  
Das Leben weist mehr Lehte als Beispiel und Bus.

Auflösung zum Rätsel

Sei nicht alt in jungen Jahren, / Bleib solange das Leben mit; / Besser jung mit greisen Saaren, / Als lo altlich vor der Zeit. Friedrich von Bodenstedt

Auflösung zur Dichtaufgabe: Ein seltsamer Bericht  
Das Auto fuhr durch eine Bahnunterführung.

Auflösung zur Wortergänzung  
Alten-Bak-Bid, Getreide-Fred-Wans, Fluß-Ufer-Schwölke, Vogel-Nest-Balden, Bier-Dufl, Gießel, Speise-Salz-Bergwert, Luft-Nost-Amt, Frucht-Eis-Schranz, Atem-Rot-Bremle, Derr-Ded-Diffijer, Eisen-Erz-Engel. Hundspende.

Auflösung zur rätselhaften Mutterkarte  
Schaffen und Streben allein nur ist Leben!

Unserer heutigen Ausgabe liegen Werbeblätter der Defaxa, Deutsches Familien-Kaufhaus, Bremen, General-Ladenborst-Strasse (Hm Brill) bei.



Meister Zwin veranstaltet vom 30. Januar bis 11. Februar einen Winterchlussverkauf, wie er im Buche steht: Große Posten an Herren- und Knaben-Fertigkleidung hat er im Preise stark heruntergesetzt! Seine Parole lautet dementprechend: „14 Tage billig! billig! billig!“

**DYCCKHOFF**  
Das gute Haus für Herren- und Knabenkleidung • Bremen • Oberstraße

Verkehrszwischenfälle aus der Praxis

falsch verstandenes „Einordnen“

Die täglichen Unfälle — Zwei Fahrer und eine Absicht

Wer an einer Kreuzung nach links abbiegen will, soll sich mit einem Fahrzeug bereits vor Erreichen der Kreuzung im Verkehrsstrom einordnen. Dies zum vorerwähnten Zeitpunkt ein Kraftfahrzeug auf der rechten Fahrbahnlinie einordnen...

nach rechts zum Verkehr einbiegen wollte. Als dann das grüne Licht aufleuchtete und beide Fahrer ihre Wagen in Bewegung setzten, lag der Fahrer des Verkehrsmittels...

Die Polizei bittet um Mithilfe

Feigen und sonstige Beleidigte der folgenden Verkehrs-unfälle werden gebeten, sich im Polizeibüro, Zimmer 217, über auf einer Polizeistunde zu melden.

Gedeh-fest „Fahrendes Volk“

Au den bremsigen Standardeisen in der Fahrsicherheit gehört der Zustand des Bodens, der durch seine physikalischen Eigenschaften die Sicherheit des Verkehrs beeinflusst...

ten reisende Tanztruppen, darunter „Die Schwabalen“, gelang nach Bestehen des Wettbewerbs, über das Mäxchen von der Frau Dulle mit einer Beleidigung von Herrn Dann Walzer...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Jum KBWf-Sportwettkampf angetreten!

Am heutigen Tage treten in Bremen Tausende von Frauen, Männern und Jugendlichen an, um im Rahmen des Kampfbewerbswettkampfs auf die sportlichen Anforderungen zu erfüllen.

Die Frage der Preisbewerben, freier eine Angelegenheit von weniger, ist heute eine Verpflichtung des einzelnen gegenüber seinen Volksgenossen...

Wenn wir so den Sport anstellen und nicht als eine Jagd nach den Medaillen, wird der einzelne und die Mannschaft den Sport davon haben...

Die Deutsche Arbeitsfront

- Montag, 30. Januar: Ortsverwaltung Westen, Versammlung in der KBWf-Wahlung 19.45 Uhr, Wandhalle, Wilhelm-Decker-Haus.
Dienstag, 31. Januar: Ortsverwaltung Steinhorst, Versammlung aller Mitarbeiter...

Rechtsabteilung, Arbeitsgruppe Hausgehilfen

Rechtsabteilung, Arbeitsgruppe Hausgehilfen, Gemeindefortschritt, am 29. Januar, 19.30 Uhr, im Kapitol, Kapitolstraße 135.

Donnerstag, 2. Februar

- Ortsverwaltung Seebadstr. 1, Schulung aller Mitarbeiter um 20.30 Uhr in der Schule Seebadstr. 1.
Ortsverwaltung Peterswerder, Schulung aller Mitarbeiter um 20.30 Uhr in der Schule Seebadstr. 1.

Freitag, 3. Februar

- Ortsverwaltung Hanka, Versammlung der Jellen 4-6 in der Dienststelle, Hansstraße 135, um 20.30 Uhr.
Ortsverwaltung Albrecht, Versammlung aller Mitarbeiter um 20.30 Uhr in der Dienststelle, Albrechtstr. 135.

WEG „Kraft durch Freude“

Kulturgemeinde, Die Vorstellung am Montag, 30. Januar, im Staatstheater findet auf jeden Fall um 20 Uhr statt.

Hinweise (Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil!)

Konzerte

Beethoven-Abend 7. Philharmonie, 10. Februar, 8.15 Uhr, im Großen Saal der Oper.

Bremer Kammer-Konzert-Vereinigung

4. Kammerkonzert am 30. Februar, 1. d. Glöde mit Werken von Mozart.

Eva Kuhlmann (Sopran) singt am 11. Februar

am 11. Februar, im Großen Saal der Oper, ein interessantes Programm.

Das Meister-Sextett (St. gen. Gieseler)

Das Meister-Sextett gibt am 11. Februar, im Großen Saal der Oper, ein interessantes Programm.

Eduard Erdmann (Hr. des Solist)

Eduard Erdmann gibt am 11. Februar, im Großen Saal der Oper, ein interessantes Programm.

Das Claudio-Arrau-Trio

Das Claudio-Arrau-Trio gibt am 11. Februar, im Großen Saal der Oper, ein interessantes Programm.

Heinrich Schlusnus singt

Heinrich Schlusnus singt am 11. Februar, im Großen Saal der Oper, ein interessantes Programm.

Rich. Wagner-Verband Deutscher Frauen

Rich. Wagner-Verband Deutscher Frauen, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Konzert des „Silcherbund“ Bremen

Konzert des „Silcherbund“ Bremen, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Walter Grützky

Walter Grützky, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Frecher Wind aus Kanada

Frecher Wind aus Kanada, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Dom-Konzert

Dom-Konzert, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Hohentorskirche

Hohentorskirche, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Curt Mahr der bekannte Arbeitskämpfer und Politiker gibt am 3. Februar im gr. Glödenaal einen Vortrag...

Marcel Wittrisch

Marcel Wittrisch, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Prof. W. Stross - Claudio Arrau

Prof. W. Stross - Claudio Arrau, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Vorträge

Vorträge, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Wie meistert man das Leben?

Wie meistert man das Leben?, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Feierstunde im Dom

Feierstunde im Dom, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Bund für entschiedenes Christentum, E. V.

Bund für entschiedenes Christentum, E. V., am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Wagner-Lehrstuhl

Wagner-Lehrstuhl, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Deutscher Alpenverein

Deutscher Alpenverein, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft

Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft

Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

Vereine

Vereine, am 11. Februar, im Großen Saal der Oper.

WINTER SCHLUSS VERKAUF advertisement featuring a cartoon character and text: 'Jetzt aber aufgepaßt! Jetzt kann man günstig kaufen! Jetzt muß man die Gelegenheit gut nutzen! Am Montag darum gleich zu uns.'

Table with clothing prices: Damen-Blusen, Damen-Pullover, Damen-Mäntel ohne Pelz, Herren-Kleidung, etc. with columns for item names and prices.

Advertisement for 'SILBERNE' featuring a circular logo and text: 'SILBERNE DAS HOCHWAHLE AM DOVENTOR'.

# Landberg Punktsieger über Runge

## Glänzender 12:4-Sieg Deutschlands über Schwedens National-Boxkampf

Die Hamburger Bankettenhalle war am Sonntagabend mit rund 8000 Zuschauern gefüllt, als Deutschland im ersten Kampf gegen Schweden den National-Boxkampf gewann. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12:4 Punkten, während Schweden nur 4 Punkte erzielte.

Die ersten beiden Kämpfe wurden von den Schweden gewonnen. Der deutsche Boxer Hans-Joachim Linder wurde durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt. In der dritten Runde wurde Landberg durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg gestoppt.

Der dritte Kampf wurde von den Schweden gewonnen. Der deutsche Boxer Hans-Joachim Linder wurde durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt. In der dritten Runde wurde Landberg durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg gestoppt.

Die schwedische Mannschaft gewann mit 4 Punkten, während die deutsche Mannschaft mit 12 Punkten den Sieg errang. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12 Punkten, während die schwedische Mannschaft nur 4 Punkte erzielte.

Die ersten beiden Kämpfe wurden von den Schweden gewonnen. Der deutsche Boxer Hans-Joachim Linder wurde durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt. In der dritten Runde wurde Landberg durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg gestoppt.

### 15000 beim Begräbnis Sindelars

Welche Rolle der Fußball in Wien spielt, zeigte sich gestern beim Begräbnis des berühmten Fußballspielers Sindelar. Über 15000 Zuschauer versammelten sich zum Begräbnis im Wiener Stadionsstadion.

Der Verstorbene wurde in der ersten Reihe der ersten Tribüne beigesetzt. Die Beerdigung wurde von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

## Beginn der Viererbob-Weltmeisterschaft

### Die Deutschen liegen gut — Hanfion entführte die alpine Kombination

Bei glühendem Wetter begannen am Sonntagabend die Viererbob-Weltmeisterschaften in Cortina. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12 Punkten, während die schwedische Mannschaft nur 4 Punkte erzielte.

Die ersten beiden Kämpfe wurden von den Schweden gewonnen. Der deutsche Boxer Hans-Joachim Linder wurde durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt. In der dritten Runde wurde Landberg durch einen glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg gestoppt.

Die schwedische Mannschaft gewann mit 4 Punkten, während die deutsche Mannschaft mit 12 Punkten den Sieg errang. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12 Punkten, während die schwedische Mannschaft nur 4 Punkte erzielte.

### Menzel in der Schlussrunde

Weltweit bekannt ist die Leistung des deutschen Skilangläufers Menzel. Er gewann die alpine Kombination in Cortina mit 12 Punkten, während die schwedische Mannschaft nur 4 Punkte erzielte.

### Kreiselhämpe der Flegler in Bremen

Der Flegler Kreis der Deutschen Reichsbahn in Bremen trägt am 29. März eine Meisterschaftsveranstaltung aus. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

### Deutschlands Rugby-Fünftzehn

Das nächste Rugby-Fünftzehn der Deutschen Reichsbahn in Bremen trägt am 29. März eine Meisterschaftsveranstaltung aus. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

## Alle Turn- und Sportvereine

Es wird hiermit bekanntgegeben, dass am Montag, den 30. Januar, in allen Vereinen der gesamte Turn- und Sportbetrieb aus Anlass der Wandlübertragung von der Reichsregierung zu ruhen hat. Die Wandlübertragung wird an einem anderen Zeitpunkt zu verlegen.

### Bremens Sport am Sonntag

- Fußball:**
- Werder — HSV, Altona
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania
  - Eintracht — VfV, Germania

### Handball:

- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania

### Hockey:

- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania
- Eintracht — VfV, Germania

### Weitere Sportveranstaltungen:

Reichsverband Deutscher Turner — Bremen  
 Wandlübertragung in Bremen  
 Sprungübertragung der Schwimmweltmeisterschaften in Bremen am Sonntag.

### Das Eishockey-Turnier gefahrt

Am Freitag haben sich die Eishockey-Mannschaften der Deutschen Reichsbahn in Bremen für das Eishockey-Turnier qualifiziert. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

### Dem Andenken Bernd Hofmeyers

Widme eines Gedächtnisses an den Autodach. Dem Andenken an Bernd Hofmeyers, der am 28. Januar 1938 an dieser Stelle bei Rekordfahrten auf dem Bremer Flugplatz verstarb.

### Beim Schwedenkampf

am 31. Januar im Casino. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

### boxt Niedersachsens bester Schwergewichtler

ten Hoff — Europameister Olls Landberg. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

## Boxkreismeister in Oldenburg ermittelt

### Seedorf und Trillhage als Bremer dabei

Die Schlußrunde der diesjährigen Boxkreismeisterschaften der Kreisgruppe 1 bis 4 (Oldenburg, Verden, Osterholz, Bremen und Osterholz) wurde am Sonntagabend in Oldenburg durchgeführt. Es wurden sieben neue Kreismeister ermittelt. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

### — Bantalgewichtstitel nicht vergeben

Punktsieg und die Vergabe des Titels an Broda wurde überlassen. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

## Die Sommerstarts des Leichtathleten

### Arbeitsreiche Tagung des Sachrates — Die Beteiligung am diesjährigen Kreisfest

Im Anwesenheit der ausgedehnten Interessierten wurde am Sonntagabend die diesjährige Arbeitstagung des Sachrates der Deutschen Reichsbahn in Bremen durchgeführt. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

Die Tagung wurde von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

## Die Einheit des deutschen Sports

### Neue Aufgaben des NSRL — Die Volksgemeinschaft — Dorf im Sport — Die gemeinsame Sportstätte

Die Einheit des deutschen Sports ist ein wichtiges Ziel der Deutschen Reichsbahn. Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.

Die Veranstaltung wird von einem glänzenden Punktsieg von Runge über Landberg in der zweiten Runde gestoppt.





Börsenberichte

Schlus

Hamburg, 28. Januar. Unter dem Eindruck der großen Geschäftslage überlegen an der Wochenschlussbörse weitere Kursrückgänge...

Schlus. Hannover, 28. Januar. Am Aktienmarkt war die Haltung bei kleinen Umsätzen weiter freundlich...

Abschwächung. Berlin, 28. Januar. Nach den Einschüchtern, die der Wertpapiermarkt bereits im Dezember hatte...

Dollar = 2,493 (2,103) RM

Englisches Pfund = 11,655 (11,653) RM

Bankenkurschäft war kaum noch mit Aufträgen am Markt vertreten, so daß der Geschäftsgang...

Neuwerk, 28. Januar. Unter dem Eindruck der großen Geschäftslage überlegen an der Wochenschlussbörse weitere Kursrückgänge...

Ostasiatische Wechselkurse. Neostark gegen den Dollar...

Reichshandelskredit 4%

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Telegraphische Auszahlung, Bankk. u. Wsk., and various currencies like Ägypten, Argentinien, Belgien, etc.

An den internationalen Devisenmärkten war Verlangens von Devisen kaum zu verzeichnen...

Auslandsvisionen

Table with columns for Amsterdam, Berlin, Brüssel, London, etc., and various financial indicators.

Neuwerk, 28. Januar

Unter dem Eindruck der großen Geschäftslage überlegen an der Wochenschlussbörse weitere Kursrückgänge...

Ostasiatische Wechselkurse

Neostark gegen den Dollar...

Prag, 28. 1. Kopenhagen, 28. 1. Stockholm, 28. 1.

Table with columns for Prague, Copenhagen, and Stockholm, listing various financial data.

Kenniffer der Großhandelspreise. Die Kenniffer der Großhandelspreise stellten sich für den 25. Januar 1939...

Zusammenarbeit Handw — Industrie

Dr. Ley über die Aufgaben des Handwerks

In der Reichsarbeitsratung der Gauhandwerksleiter der In der Arbeitsratung machte Reichsorganisationsleiter Dr. Ley eingehende Ausführungen über die gegenwärtigen Aufgaben des deutschen Handwerks...

Höchsten in der Schweiz?

Es liegt durchaus in der Linie gewisser in der Schweiz in Erziehung treibender antiautoritärer Bestrebungen, daß die Schweiz versucht, das im Lande vorhandene Eisen...

Höchstätigkeit der Ausführungsstellen des Handwerks

Unter Leitung des stellvertretenden Generalsekretärs des Reichshandwerks Dr. Pfeifferer, waren die Leiter sämtlicher Landes- und Kreis-Handwerksvereine...

Die Beschäftigung der Industrien im Dezember 1938

Die industrielle Beschäftigung ist nach dem im November erzielten Höchststand im Dezember um 0,6% auf 2,1 Millionen Arbeiter...

Werterpapierkurse der B.Z. vom 28. Januar

Hanseatische Wertpapierbörse

Table listing various securities and their prices under the heading 'Hanseatische Wertpapierbörse'.

Niedersächsische Börse

Table listing various securities and their prices under the heading 'Niedersächsische Börse'.

Berliner Börse

Table listing various securities and their prices under the heading 'Berliner Börse'.

Fortlaufende Notierungen

Table listing various securities and their prices under the heading 'Fortlaufende Notierungen'.

Konkurse

Berlin: Kaufrath Cäcilie Herz geb. Wanzelauer, Inhaberin der Fa. 'Herz-Röcker', Cäcilie Herz, Braunschweig...

Vergleichsverfahren

Berlin: Hirschberg, Hirschberg, Fa. Drescher & Heyer, Herkenkleidung, Inhaber Walter Golny.

Hochöfen in der Schweiz?

Es liegt durchaus in der Linie gewisser in der Schweiz in Erziehung treibender antiautoritärer Bestrebungen, daß die Schweiz versucht, das im Lande vorhandene Eisen...

Höchstätigkeit der Ausführungsstellen des Handwerks

Unter Leitung des stellvertretenden Generalsekretärs des Reichshandwerks Dr. Pfeifferer, waren die Leiter sämtlicher Landes- und Kreis-Handwerksvereine...

Weiter feste Preise

Leipzig, 28. Januar. Für die am dritten Versteigerungstag der Haupt- und Verkauf gestellten Artikel war zunächst eine außerordentlich feste Tendenz zu verzeichnen...

Die Beschäftigung der Industrien im Dezember 1938

Die industrielle Beschäftigung ist nach dem im November erzielten Höchststand im Dezember um 0,6% auf 2,1 Millionen Arbeiter...

Anfangs Schulb Einheitskurse

Table listing various securities and their prices under the heading 'Anfangs Schulb Einheitskurse'.

Fortlaufende Notierungen

Table listing various securities and their prices under the heading 'Fortlaufende Notierungen'.

Schifffahrt

Die Binnenschifffahrt der Weser im Jahre 1938

Die Wasserführung der Weser war im Jahre 1938 viel günstiger als in den anderen deutschen Wasserstraßen...

Die Binnenschifffahrt der Weser im Jahre 1938 war viel günstiger als in den anderen deutschen Wasserstraßen...

Bisher 63 Dampfer auf USA-Statoskonten gebaut

Die Bundesflaggenfahrts in USA, auf 10 Passagier- und Frachtdampfer für den Dienst auf dem Stillen Ozean...

Rückläufige Tendenz im Seuzanverkehrs

Der Verkehr auf dem Seeskanal hat im Jahre 1938 den hohen Stand des Jahres 1937 nicht behaupten können...

Größter Banker für norwegische Rechnung von Stapel gerät

Die türkische Schiffbauaufträge für England, Auf Grund des englischen Kredits von 10 Mill. Pfund Sterling hat die türkische Regierung...

MS „Mossener“ bestreitet den Fahrplan. Die Jungfernfahrt des Motorschiffes „Mossener“ der Hamburg-Amerika Linie...

Frachtmärkte

Stilles Weltfrachtmärkte

Eine überaus ruhige Zeit für den Frachtmärkte charakterisiert den Verlauf der Charterungen an den heimischen Frachtmärkten...

Baumwolle

Bremen, 28. Januar. Nordamerikanische Baumwolle. Basis middling nichts unter niedrigem nach den Bestimmungen der Börse...

Abrechnung

Abrechnungsgesellschaft

London, 28. Januar. Jute (per ct. Tendenz: ruhig)

bleichlich keinen Bedarf, und auch die Meistrachter in Afrika können sich im Augenblick zu festen Bestellungen nicht äußern...

Die Erze- und Phosphatfahrts der Mittelmeer entwickelte sich sehr gut, dagegen blieb das Geschäft in der Afrika-Richtung...

Am australischen Getreidemarkt wartet man auf Rückfälle der europäischen Konsumenten, aber zur Zeit sind nur Nachfragen von Orient zu verzeichnen...

Bremer Seefahrt

Angenehme Seeschiffe am 28. Januar

Abgelaufene Seeschiffe am 27. Januar

Abgelaufene Seeschiffe am 26. Januar

Norddeutscher Lloyd (Schleppschiffahrt)

Europahafen: Stella 3, Theodor 10, Elster (Doch), Anna Berg...

Schiffe des Norddeutschen Lloyd in: Bremen, Berlin, Hamburg, Aachen, Augsburg, Eids, Lahn, Minden, Saar...

Schiffsbewegungen

Norddeutscher Lloyd, Bremen, Aegina 26, als Santos nach Hamburg...

Getreide und Futtermittel

Berlin, 28. Januar. Die Anpreisungen haben sich eher weiter verästert, während die Kaufkraft nach wie vor gering...

Viehmarkt

Chicago, 28. 1. Schweine

Seefische

Aus 28. Januar. Landleten in Westmerinde vier Dampfer...

Warenmärkte

Berlin, 28. Januar. Das Inlands- wie auch das Auslandsgeschäft liegen weiter...

gratz 46 Palermo nach Korfu, Ulm 27, ab Heek von Holland nach Hamburg...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“ Bremen, Bismarck, nach Hamburg...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen-Achilles 28, in Bremen...

Deutsche Levante-Linie GmbH (Atlas Levante Linie A-G Bremen, Deutsche Levante-Linie Hamburg A-G Hamburg)

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft mbH, Bremen-Odenburg 28, ab Bremerhaven nach Santa Maria...

Hamburg-Amerika Linie, Nordamerika-Ostküste und Golfhäfen Hamburg 28, Bishop Rock pass nach New York...

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Hamburg-Brasilia 28, ab Hamburg nach Rio de Janeiro...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Deutsche Afrika-Linien, Westafrika: Wada 36, ab Takodah, Lybia 26, ab Matadi, Wamena 36, ab Tenger...

Wardet Tankership Riederer GmbH, Hamburg, Orville Harden 20, in Kopenhagen...

Schulte & Bruns, Emden, Arika 25, von Narvik nach Emden...

Fischmehrwanderungen

Angekündigte Dampfer: Priss, Rosa, Amster, Pilschke, Fern, Niederwieser, Kap Kanin, J. J. Williams (Island)

Am Markt gewesene Dampfer: Priss, Rosa (Nordsee), Fern (Norw. Küste), Suica, Hertz, Siebert (Island)

Auf der Weser zu erwarten

23. Januar

24. Januar

25. Januar

26. Januar

27. Januar

28. Januar

29. Januar

30. Januar

31. Januar

1. Februar

2. Februar

3. Februar

4. Februar

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel

Wasserspiegel





# Der feine Gast / Erzählung von Franz Friedrich Oberhauser

Es mag leichter sein die bunten Federn eines Vogels zu zählen, als mit Sicherheit eine einzige Behädigung einer Reihe von Gewürzen auszufinden, die man in einen unbekanntem Menschen legt.

Der Oberleutnant Albert hat sich lieber was zugute auf seine Weisheitkenntnis, Er hatte, wie man zu sagen pflegt, keines nützlichen Spitzengedächtnis in den Fingern, wenn er keine Gasse beherrschte, und keine Gasse waren nicht ganz unbemittelte Herrschaften, wenn man bedenkt, daß sie in dem schönen Spielplatz des Oberhotels an feingedruckten Tischchen saßen.

Als aber an jenem Abend der unbekannt Herr eintrat, sah den Mantel von der Schulter nehmen ließ, den teuren Spazierstock läßt ihm den Hut mit den dem teuren gleichmäßig hingehängten Handschuhen weiterreichend, und nachdem er ein kurzes Weichen prüfend Gasse und Straße überlegen hatte, einen und zwar den besten Platz wählte, da richtete sich Herr Albert auf, lang langsam auf den feinen Gast zu, verneigte sich demot und hand mit Reiz und Zar der Wagnis des Abendessens bei. Der Gast ließ ein englisches Wort fallen, es war ein gutes englisches Wort, was der Oberleutnant Albert lächelnd zur Kenntnis nahm. Auch die Art, wie der Gast die Speiseplatte zusammenstellte, besagte dem Oberleutnant Albert demgegen, daß er sich innerlich gewissermaßen an einer Probe orientierte, denn ein lo vornehm, feiner Herr läßt auf sich schließen, auf sehr viel. Selbst der Herr Chef ließ einen wohlwollenden Blick zur kleinen Zelle Heben, ob alles aber auf den Oberleutnant Albert, der sich nicht verlor, er kannte nicht nur die besten Pferde auf den Rennplätzen, er kannte auch in seinem Beruf.

Als Herr Albert bedient höflichste, langsam, höflich, den Gast betreuend wie eine Mutter ein Kind, prüfte die Speisen, ob sie nicht zu heiß oder gar zu kalt waren, prüfte die vorgemerkten Teller, die Spiegel der Weingläser und die Beelen des Zimmers.

Der feine Gast ob ruhig, zufrieden, ganz ergeben seiner Befehlsbefähigung und in einem Weite, die so eindringlich war, daß sie geradezu, Hunger machte.

Mit der Gleichmäßigkeit einer Uhr wechselten die verschiedenen Gänge, ein ergeben hingehalteneres Wort des Oberleutnants Albert wurde nur nicht demnächst bemerkt.

Die lautmalerischen Glöckchenklänge der unten niederflüchtigen Staubuhr drängen in einer kleinen Halle erstens bereits zum vierten Male, als der feine Herr mit einem jählich dargelegenen London den Schlußpunkt setzte.

In diesem Augenblick erregte sich etwas äußerst Feinliches, Gleich am Eingange, aus der wohltemperierten Luft heraus, fand ein Mann in der Tür, der lachend den Kopf überhob und höflich, mit den Fingern der rechten Hand sich die Kinndecke nachdenklich reißend, ein Lächeln festhielt, dem Chef in der gegenüberliegenden Ecke winkte und mit diesem in die kleine Halle trat, ohne den Blick vom Gast zu lassen.

„Es tut mir sehr leid“, sagte der Herr, „aber ich komme von der Geheime.“  
„Um Gottes willen!“ wollte der Direktor rufen, aber der Mann von der Geheime machte nur ein leises

„Wie“ wie zu einem folgamen Kinde, und das folgende Kind gehörte.

„Stehen Sie rechts der Auf meines Ganges, wenn irgend jemand etwas erfahren würde, um was — bitte — wie — du lieber Gott ... ein Diebstahl? Brillanten, Schmuck? Koffer? Oder ...“

„Der feine Gast? Meinem Sie dienen?“  
„Ja, genau demselben. Wie gelangt es tut mir sehr leid, ein Mann, den alle Hotels der europäischen, die weltberühmten Staaten kennen, ein gefählicher Mann, wohlwollender, aber nicht fähig, kein Spitzentapir, das so etwas Verheißendes ...“

„Ich muß sehr vorsichtig sein ... wollen Sie ihn bitte zum Telefon rufen?“  
„Aber gerne!“ Schade, dachte sich der Direktor, als er den Mann zum Telefon rief, er verzeigte sich nett und aufrichtig richtete die Bekanntschaft aus, der Herr hob ihm einen Augenblick lang prüfend an, bereit, daß es dem Herrn Direktor unbekannt umme wurde ... „Eine Dame?“ fragte der Fremde, „an — ja, gewiß. Darf ich Sie zum Apparat bringen?“

Langsam legte der Gast die Serviette auf die Tafel, wuschte den Kopf zu, stand auf und schritt hinter dem Direktor her.

Es war nur sehr kurz, was sich in der kleinen Halle abspielte, so kurz, daß der Oberleutnant Albert, der eben noch in der Küche zur kleinen Gasse beschäftigt war, bereits zu spät kam, viel zu spät. Denn der Direktor hatte es plötzlich mit der Gasse, und als der Herr von der Geheime wegen der Bekanntschaft ein Wort zu sagen begann, gebeten, die Sache doch morgen auf dem Kommissariat zu erledigen; erst wollte der feine Herr nicht, und zog ruhig seine Briefe, aber der Mann von der Geheime ließ die Serviette fallen und außerordentlich es sich wirklich um den guten Ruf des Hauses — gewiß, die Zeiten waren nicht golden, und auf Aolen war kein Mensch gebietet, das zeigte schon die Speisefarte, ein Wunderwert vor Jahren, ein Mädchen; es gab etwas.

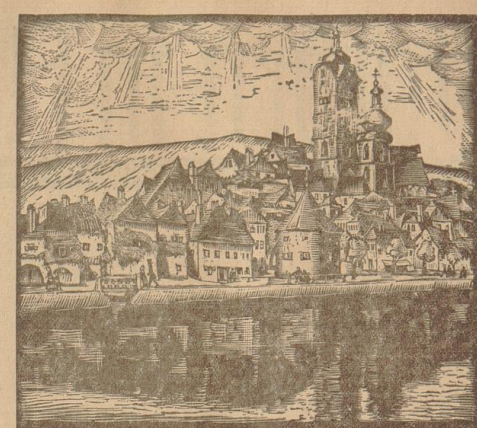
Der Herr Direktor atmete auf, als er den Herren in die Nacht hinaus nachah, wie sie durch den feinen, regnerischen Nebel zwischen dem Wirbel der Autos verflüchteten.

„Schade“, sagte er, „wirklich schade.“

„Schade!“ wiederholte der Oberleutnant Albert, und ging den Weg in die Küche zurück, dann nahm er den schönen Zettel auf einen Teller, die große, herrliche Rechnung und wuschte den Teller mit ihr ein Weisheit in der Hand, „schade, wirklich schade, aber ...“  
„Hat es geschmeckt?“ fragte der Herr von der Geheime und blieb nach einer Wanderung durch die gläsernen Gänge nach oben, nach oben, nach oben, und blühte auf die besten Fenster des American Hotel gegenüber.

„Aberhafte Küche, nette Keller, wirklich hervorragend!“  
„Ja, ich hoffe, du wirst auch mich das Abendessen bis zum letzten Bissen genießen lassen, so, wie ich dich, wie?“

„Du kannst dich darauf verlassen, lieber Freund! Und guten Appetit!“



Stein an der Donau Holzschchnitt von R. Reinhold (Doike M)

# Der Spas / Von Ralph Urban

Herr Winfler sah allein in einem Meistler zweiter Klasse, las in einer Zeitung und wartete auf den Wagen des Juges. Eine Dame, die schon zweimal vorbeigegangen war, kam herein, nahm ihm gegenüber Platz, den zweiten Fensterplatz. Nach einer Weile betrat noch ein vierstelliger Herr das Meistler und setzte sich zur Tür. Dann fuhr der Zug ab.

Herr Winfler sah allein in einem Meistler zweiter Klasse, las in einer Zeitung und wartete auf den Wagen des Juges. Eine Dame, die schon zweimal vorbeigegangen war, kam herein, nahm ihm gegenüber Platz, den zweiten Fensterplatz. Nach einer Weile betrat noch ein vierstelliger Herr das Meistler und setzte sich zur Tür. Dann fuhr der Zug ab.

Herr Winfler sah allein in einem Meistler zweiter Klasse, las in einer Zeitung und wartete auf den Wagen des Juges. Eine Dame, die schon zweimal vorbeigegangen war, kam herein, nahm ihm gegenüber Platz, den zweiten Fensterplatz. Nach einer Weile betrat noch ein vierstelliger Herr das Meistler und setzte sich zur Tür. Dann fuhr der Zug ab.

Herr Winfler sah allein in einem Meistler zweiter Klasse, las in einer Zeitung und wartete auf den Wagen des Juges. Eine Dame, die schon zweimal vorbeigegangen war, kam herein, nahm ihm gegenüber Platz, den zweiten Fensterplatz. Nach einer Weile betrat noch ein vierstelliger Herr das Meistler und setzte sich zur Tür. Dann fuhr der Zug ab.

# Die grobe Magd und der keusche Gottlieb

Bei der Belagerung Dresdens 1760 benutzten sich die Preußen einer großen Kartause, genannt Die grobe Magd, um die Belagerten der Gassen und Döcker reicher Turmspitzen zu folgen. Dieses Geschick war fünf Eilen lang, vom 70 bis 83. September, schätzte 20 bis 30 Pfund Butter in Schmalz und überdies Sagen von 48 bis 60 Pfund. Der Schmalz des Aufwandes erfüllte alle Häuser in der Nachbarschaft, „der grobe Magd“ und allmählich bildete sich bei den gutmütigen preussischen Artilleristen an jedem Morgen, jedes Morgen umgeben zu lassen, denn die Kartause wurde zerstört werden würde, bereit, daß in jedes Haus ein Kanonier lief und schrie: „Heute schließt, die grobe Magd“ früh um halb hien, mittags um zwölf und abends um sieben Uhr.

Kun aber brachten die Kriegszeit ein junges Mädchen ins Haus, eine Bernhardsine aus dem Erzgebirge, deren Vater ein großer Wäpster war, jedoch wegen preussischer Einquartierung seine Tochter entfremdet haben wollte. Die Frau Geheime Kanonistin hatte nun bald ihren Mann fertig und der selbst den letzten Gottlieb, der Frau, so daß er nicht verheiratet, jedesmal kurz vor dem Abziehen der großen Kartause in das Wohnzimmer zu treten und Süngelei Dorthee auf das Ergebnis aufpassen zu müssen, damit sie nicht ergrade Wehr aber bräute, er niemals heraus, obwohl die Dame noch zu erwarten schien, denn ihr geziel es in Dresden nicht über, und auch Gottlieb wurde mit jedem Tag jünger und vernünftiger, nur mit der Aulspatze kam er gar nicht zurecht. So schickte ihm die Frau Geheime Kanonistin nichts übrig, als bei erneuter mittelgärtiger Anfrage das Paar allein zu lassen und alles übrige dem Himmel anzupfehlen.

Nach einiger Zeit begann denn Junfer Gottlieb auch etwas vor sich anzuklopfen, was als Erklärung gedeutet werden konnte; Süngelei Dorthee wollte während entziehen, als die grobe Magd losbrach und im gleichen Augenblick das Mädchen mit einem Aufschrei an des feuchten Gottlieb Brust trat, woraufhin sich Junfer Gottlieb an weiteren Schritten nicht mehr hielt, so daß schon nach einem Jahr die Frau Geheime Kanonistin alle ihre Wünsche betreffs ihres Einjüngers erfüllt sah, ohne dabei der nützlichen Dienste der preussischen Artillerie zu verzeihen.

**Krügerol** das allbewährte Hustenbonbon  
Licht nur im Orangebeuteli

# Die Piraten von der Themse - Ein Londoner Kriminalroman von Gerald Verner

(34. Fortsetzung)  
Deutsch von G. H. Neuedorff  
Die Druckerei in der Nachrichtenabteilung begann zu arbeiten, zwei Stunden später verteilten sich auf Fahrdern und Motorwagen die noch leuchtenden Blätter an die Polizeistellen in allen Londoner Bezirken; sie enthielten eine genaue Beschreibung der Vermissten und forderten die Bevölkerung auf, zweifelhafte Mitteilungen an die Kriminalpolizei gelangen zu lassen.  
„Kennen Sie den Copping, den Macintyre oder wußten?“ fragte Stanton, als sie die Mitteilungen entgriffen hatten.  
„Zerra nicht.“ „Er ist unten am Strom wohnbekannt. Dieser Freund von Joe Sidman — dem Kerl, der die Willkürhülle in Woodwich unterhält.“  
„Ich erachte es für richtig, daß ich ihn sofort festnehmen“ entschied Stanton, „denn wenn ein Mann wie Sidman ausgediebt hat, können wir ihn ohne weiteres wegen Vergehens gegen das Raubgesetz verfolgen. Außerdem besteht die Möglichkeit, daß er etwas über den Worsfall von heute nacht weiß.“  
„In Ordnung, Sir!“ sagte Zerra und verließ das Präsidium.  
„Ein Polizeigewalt brachte ihn nach Wapping. Während der Fahrt gemerkt, daß sein Mann um etwas zu finden, das ihn auf Catharines Spur bringen könnte. All sein Sinnen und Trachten geht jetzt dem Mädchen. Eine tütere Stimme flüsterte ihm zu, daß sie sich in Gefahr befand. Sollte sie für einen Fingerring zurücklassen, der hinterher in die Gasse an der ...“  
Er zog das kleine goldene Ding aus der Tasche und betrachtete es. Hätte sie an seiner Stelle nur eine kurze Nachricht hinterlassen — etwas, woraus man erkennen könnte, wer ihr geheimnisvoller Entführer war und wozu er sie gefandt hätte! Wie natürlich hätte sie zum Schreiben keine Zeit gehabt. Der Unbekannte hätte es auch sicherlich bemerkt und verrietet. Das einzige, was sie hatte tun können, war den Ring neuwertigen. Sie hatte es wohl getan, ohne auf einen Erlaß zu lassen. Nichts, durchaus nichts hätte ich mit dem Ring anfangen. Nicht einmal die Richtung, in bezug sie weg

„Aus damit!“ wiederholte Sidman drohend, „Aus mit dem Finger, elende Kette! Über ich zieh dir das Fell bei Abendmorgens über die Ohren!“  
Der Mann schaute zu Boden, aber er sah die Hand der Banonate, die er gefast in der Hand gehalten hatte, auf den Tisch klappern. „Meine Hand schneit — der Schein mich lebendiggeblieben sein ...“ Schmezt mich aufrichtig, Joe!“

# Stärkewäsche für den Herren

ist ein ausgesprochenes Fachgebiet von uns. Sie wird sauber gewaschen, richtig gestärkt und tadellos gebügelt, natürlich mittelglanzend, elastisch und geschmeidig.

# HAYUNGS Die Feinwäscherei des vorwärtigen Herren

Die Not ist die Mutter der Rünste, aber auch die Großmutter der Väter. Jean Paul

„Sie hätte doch noch gemerkt, wenn du ihm nicht den Ring hättest!“  
„Schön — jetzt wären wir also quitt, Sidman: Das Lokal gehört dir. Ein verdammtes gutes Geschäft hast du dabei gemacht!“  
„Kann man's wissen?“ räumte Sidman halblaut. „Du hast ein Sündergebot dafür verlangt, Joe!“  
„So verfluchte das Bündel Banonien in seiner Tasche.“  
„Es lag richtig bei dir, daß aus dem Geschäft was geworden ist“, bemerkte er. „Ich hab dir gesagt, was ich verlangte, und du hast berappt. Wenn du nicht wolltest, brauchst du ja nicht zu jahlen!“

„Was hast du denn da?“  
„Copping gab den unverdächtigsten Wink auf einen Jag hundert, und dann haben Sie ihn im Speicher auch die Karte von Sidman's Keller gefunden.“  
„Sidman's Augen wurden ganz weiß.“  
„Was hatte denn der damit zu tun?“  
Copping schüttelte den Kopf. „Weiß ich nicht. Sie haben ihn jedenfalls gefunden — wie 'nen Ochsen, dem man mit der Art den Schädel einschlagen hat.“  
„Daß mir das leid täte, kann ich nicht gerade bejahen“, meinte Sidman. „Ich konnte den Kerl nicht ausfinden und hab ihm nicht recht getraut. Stene. Ich hätte ihn immer in Verdacht, ein Polizeispitzel zu sein.“

„So einfach, wie es da stellte, war es nun doch nicht gewesen. Ich hätte mich nicht so leicht haben lassen, getreten und gefestigt, aber Sidman war ein feiner Mann von seiner Forderung heruntergegangenen.“  
„Von morgen an ist alles dein Eigentum!“  
„Ich werde nicht erlauben, daß du mich in die Hände eines Verbrechens bringst.“  
„Ich werde nicht erlauben, daß du mich in die Hände eines Verbrechens bringst.“  
„Ich werde nicht erlauben, daß du mich in die Hände eines Verbrechens bringst.“

„Copping schüttelte den Kopf. „Weiß ich nicht. Sie haben ihn jedenfalls gefunden — wie 'nen Ochsen, dem man mit der Art den Schädel einschlagen hat.“  
„Daß mir das leid täte, kann ich nicht gerade bejahen“, meinte Sidman. „Ich konnte den Kerl nicht ausfinden und hab ihm nicht recht getraut. Stene. Ich hätte ihn immer in Verdacht, ein Polizeispitzel zu sein.“

„Copping schüttelte den Kopf. „Weiß ich nicht. Sie haben ihn jedenfalls gefunden — wie 'nen Ochsen, dem man mit der Art den Schädel einschlagen hat.“  
„Daß mir das leid täte, kann ich nicht gerade bejahen“, meinte Sidman. „Ich konnte den Kerl nicht ausfinden und hab ihm nicht recht getraut. Stene. Ich hätte ihn immer in Verdacht, ein Polizeispitzel zu sein.“



### Klein- u. Polster-Möbel

Leuchtwagen	ab RM 14,50	Einfach Polsteressel	ab RM 14,-
Leselampen	RM 28,-	Ohrenstisch	RM 28,-
Klub- u. Saucliche	RM 12,50	Polsterstuhl m. Fußst.	RM 28,-
Nähmaschine	RM 18,50	Couches, Sofas	RM 45,-
Radiotheke	RM 2,50	Bettsofas	RM 38,-
Hausbar	RM 58,-	Chaiselongues	RM 24,-
Dienstmöbelgarnitur	RM 25,-	Bettsohlengarnitur	RM 18,-
Fluggerüst	RM 18,50	Ausziehtische	RM 26,-
Blumenständer	RM 7,50		

Auch gegen Eheskandalarbeiten und Kinderbeihilfen Auf Wunsch Zahlungserleichterungen

**Beermann & Kranz**  
Seit 60 Jahren das alte große Spezialhaus — Ruf 51380  
Faulenstraße 14-16

### Winter-Schluß-Verkauf

vom 30. 1. bis 11. 2. 1939

## Gardinen

Stores, Garnituren u. v. a. zu außergewöhnlich niedrig. Preisen

Beachten Sie meine Schaufenster!

## H. Wilh. Waltjen

Ostertorsteinweg 9-10 Ruf 27373  
Das große Spezialgeschäft des Ostens

### Empfehlenswerte Firmen für Annahme von Ehestands-Darlehen und Bedarfsdeckungsscheinen

<b>Möbel</b>	<b>Musikinstrumente</b>
<b>Beermann &amp; Kranz</b> Faulenstraße 14/15 • Ruf: 51380 Eßzimmer, Schlafzimmern, Küchen Polstermöbel, Kleinföbel	<b>Warnke</b> Hauptstraße 10 Ruf 23376/77
<b>FRITZ DETERS</b> Lahnstr. 61/63 • Ruf: 50203 <b>MÖBEL</b>	<b>Betten u. Wäsche</b>
<b>Möbelhaus und Tischlerei E. Den Dooven</b> Wartburgstraße 84	<b>Albrecht Brüggemann</b> Buntentorstr. (Ecke Meyerstr.) Auch Teppiche, Läufer, Gardinen
<b>Möbelhaus und Tischlerei Diedr. Düßmann</b> Lahnstr. 32, Ruf 50715 / Geogr. 1909	<b>Heinr. Hoyer</b> Betten und Aussteuerartikel Regensburger Straße 75
<b>Karl Fentker</b> Vor dem Steintor 73/75	<b>Stapp &amp; Loh</b> Stappdacken 101 Aussteuerartikel Hitzewerstraße 85/87 • Ruf 85018
<b>MÖBEL-FOHT</b> GROSSE AUSWAHL KLEINE PREISE OSTERTORSTRASSE 26	<b>Lübking &amp; Busch</b> Am Brill 17
<b>R. Köster &amp; Co.</b> Große Auswahl, niedrige Preise Am Neustadtsbahnhof 8/9	<b>Wilhelm Mehnen</b> Stiefensweg 88-90 u. Schaustellung Stiefensweg 78
<b>Möbel-Krimmert</b> Westerstr. 109/5, Ecke Hohentorstr. und Langemackerstr. (Gr. Allee 2)	<b>Martin Niebank</b> vorm. Herm. Ehlers Föhrenstraße 30/32
<b>Möbel-Reusch</b> Waller Heerstr. 130 Zuletzt: Waller Ring Wohnungseinrichtung, Einzelmöbel in guter Ausführung	<b>Rundfunk</b>
<b>Möbel-Schmidt</b> Allenweg 4 Nähe Brill	<b>Sewing</b> Papenstr. 13A, Ruf: 23548 gegenüber dem Lloyd-Casino
<b>Möbel-Schulze</b> Möbel-Schulze Westerstr. 102/04 (Grünenkamp)	<b>Warnke</b> Hauptstraße 10 Ruf 23376/77
<b>St. Pauli-Möbelhaus</b> St. Paulistraße 10/12 Ausstellung Ostertorsteinweg, 46c	<b>Haushaltsartikel</b>
<b>MÖBEL-THÄTE</b> Langenstraße 137/38	<b>August Jacobs</b> Haus- und Küchengeräte Am Brill 19
<b>Möbel-Utech</b> Größte Auswahl mit am Platz Buntentorstr. 219/223	<b>Bekleidung</b>
<b>Edo de Veg</b> das preiswerte Möbelhaus Olbersstr. 2, Ecke Nordstr.	<b>J. H. Haake</b> Herrenbekleidung Faulenstraße 66
<b>Betten-Wührmann</b> Brillecke	<b>Teppiche und Gardinen</b>
	<b>Eggers &amp; Co</b> Teppiche, Läufer, Gardinen Knochenhauerstraße 15
	<b>Schmücke Dein Heim</b> mit Teppichen, Bettumrandungen Linoleum, Batum vom Fachmann <b>Linoleum-Kinski</b> Papenstraße 4
	<b>Teppich-Peters</b> Teppiche, Läufer, Bettumrandung Humboldtstraße 16

Vorwärts durch Werbung!

### Bestecke Hofeken Bischofsnadel

Sie verkaufen Ihr mannes Geschäft, das für den Käufer nicht mehr den richtigen Wert hat. Der Käufer könnte es gebrauchen. In solchen Fällen ist die Kleinanzahl der Bremer Zeitung das Richtige!

**Kammerjäger** und beidseitig Schweißwandler  
**Grotzek**  
Calvinstr. 118  
Ruf 92275  
Ausrottung von stink. Ungeziefer

**Ledersessel** färbt auf neu und repar. Meister  
**Söhnlein**  
Fesentfeld 89, R. 43083

**Metalle Särot Abbrüche**  
**Prieß & Wessel Nacht.**  
Seemannstraße 77  
Telefon 8 12 91

Mit dem Buchpreis der Bewegung ausgezeichnet!

**Gottes Rune**

Ein Buch von Glauke und Irene  
In diesem Roman über better Erlebnis nicht nur ein alter Soldat des Führers, sondern von denen, deren heute die Welt umflutet, tropische Inseln, gewaltige Klänge in ungeliebtem Bergland, bis zu ihrer einzigen Verlichtung und Schwelgenzeit haben — damals nämlich als es galt, sich im Kampf zu bekennen — das hier ist einer, der sich lieber die Junge abteilt, als ein Zehner zum zu legen, ein erklärter Feind der Sozialisten einer, der mit sich um jedes Wort handelt, ob es auch nicht ist und vor allem neuer befehlen konnte, das in der Stadt der Bergweltung der besten Stellen gewonnen hat. Hier haben wir eine der ersten gültigen Ereignisberichte Kampfes der nationalsozialistischen Bewegung, entrollt auf dem Hintergrund der Geschichte eines kleinen verdorrten Gemeindefeld mit ihrem Seid und ihren Dilemmen, mit ihrer Seele und ihrem Leben. Dieses Buch ist wichtig, es enthält und dabei zur echten geschichtlichen Bildung geworden, in einer Zeit, die halbhart geläutert ist in einem unbedeutenden Kampferleben. (Aus einem Schreiben des Führers Hermann Göring an den Reichsaussenminister Dr. Ribbentrop, 1. März 1938)

# WINTER SCHLUSS VERKAUF

vom 30. Jan. bis 11. Febr.

## Schlüsselwort: Rekord-Rekord!

Dieses bedeutsame Wort, das vieles verspricht, allen nutzt, jedem gilt, besagt alles über Cords Winter-Schluß-Verkauf. Es steckt tatsächlich Großes dahinter. Es bürgt für fabelhaft billige und gute Käufe — es sagt jedem: Komm zu Cords und kauf bei Cords . . . recht bald, recht oft und auch recht viel!

# CORDS

DAS DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN · BREMEN · OBERNSTRASSE

### VB.-Straßen-Atlas von Deutschland

Herausgegeben unter Mitarbeit der Nationalsozialistischen Kraftfahrerkörpers / Ein Meisterwerk kartographischer Kunst, Handlichkeit und Uebersichtlichkeit / Keine unumständliche Faltung / Weit über 50 sechsfarbige Uebersichtsarten in verbesserter Auflage / Leinen 4,80 RM. / Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Deutschen Landes-Fremdenverkehrsverband und der Korpsführung des NSKK.

Zentralverlag der NIDAP, Franz Eher Nachf., München

## MERCEDES Büromaschinen

SCHREIBMASCHINEN  
BUCHUNGSMASCHINEN  
RECHENMASCHINEN

Verlangen Sie Prospekte von  
MERCEDES BÜROMASCHINEN-WERKE A.G., ZELLA-MEHLIS / THÜR.

GENERALVERTRETUNG FÜR SCHREIBMASCHINEN  
Erich Isenberg, Bremen, Langenstraße 135 • Tel. 26 718

VERKAUFSBÜRO FÜR RECHEN- UND BUCHUNGSMASCHINEN  
Bremen Langenstraße 135/II. Tel. 28 722

### Drucksachen = Bremer Zeitung

## Platz für den Winter-Schluß-Verkauf!

Sür die zu erwartende Sommer-Ware benötige ich Platz — darum bringe ich im Winter-Schluß-Verkauf vom 30. Januar bis 11. Februar 1939 besonders vorteilhafte Angebote:

- Damenstrümpfe** feinmaschig, teils 2 u. 3-fache Kunstseide 1.15
- Damenstrümpfe** Matikunstseide, Strapazierstrumpf, solide, elegant . . . . . 1.35
- Herrensocken** Einzelpaare in großer Auswahl 85
- Damenhemdchen** oder Schläpfer, solide Wirkware . . . 1.35
- Damenunterkleid** Charmeuse mit Motiv oder Spitze . . . 2.85
- Wäschegarnitur** Unterkleid und Schläpfer Charmeuse, maschenfest . . . . . 4.15
- Damenblusen** Charm., maschenfest, nach angeraut 3.85

**FRIEDEL LINK**  
Obernstraße 22, 24 • v. d. Steintor 196







... ein Bild genügt und der photo-elektr. Belichtungsmesser zeigt Ihnen bei allen Lichtverhältnissen die richtige Belichtungszeit!  
 Excelsior RM 15.—  
 Embroz „ 24.50  
 Sixtus „ 35.—

**Photo - Günter**  
 Das gr. Fachgeschäft  
**Bahnhofstr. 2**  
 Europa-Kino gegenüber

**Diktat**  
 Wochenschriften, Berichts-  
 vielfältigen,   
 Diktatmittels 13



Büchmann:  
**Geflügelte  
 Worte**

Größe, ungefügte Ausgabe  
 Der Zentralverlag  
 hat die neueste  
 Ausgabe des seit  
 75 Jahren be-  
 stehenden Wertes  
 „Geflügelte  
 Worte“ von Georg  
 Büchmann in  
 einem Sonder-  
 band herausgege-  
 ben. Dieses Buch,  
 das in 100 Bildern  
 geschildert ist, kann  
 jedes Mitglied der  
 „Deutschen Kultur-  
 treue“ zum Vorzugspreis von  
 8.10 erwerben.  
 Von Jahresbeginn  
 an Nachschicht hat  
 dieses Buch in der  
 ganzen Welt  
 immer mehr An-  
 erkennung gefun-  
 den. In der neue-  
 sten Ausgabe von  
 „Geflügelte  
 Worte“ finden wir  
 nicht nur wack-  
 lende Redewen-  
 dungen, überlie-  
 terte Sprüche, son-  
 dern hier sind  
 auch die Sätze  
 der jüngsten poli-  
 tischen Vergangen-  
 heit festgehalten.  
 Neben den  
 Sprüchen von Dik-  
 tern und Philo-  
 sophen finden auch  
 die geistreichen Be-  
 merkungen von  
 Männern der na-  
 tionalsozialisti-  
 schen Epoche.

Es ist zu hoffen,  
 daß dieses aner-  
 kannte Wert, das  
 ein als Son-  
 derband nur  
 für die Mitglieder  
 der „Deutschen  
 Kulturtreue“ zum  
 ermäßigten  
 niedrigen Preise  
 von 8.10 er-  
 schienen ist, wei-  
 tere Verbreitung  
 finden möge und  
 viele Lesende die  
 dabei enthaltene  
 wertvollen Ent-  
 deckungen  
 Zentrallverlag  
 der NSDAP  
 Erz. Eher Nachb.  
 München



# Pferdelängen voraus..

vor der sonstigen, schon sprichwörtlichen Leistungsfähigkeit liegen wir mit unsern Angeboten zum

# Winterschluß Verkauf.

# The dieck

BREMEN · OBERNSTR. 41-43  
 Größtes Spezial-Geschäft für Damenbekleidung.

BEGINN: 30. JAN.

Lest den „SA.-Mann“  
 Das Kampfblatt der Obersten SA-Führung

Unser  
**WINTER  
 SCHLUSS  
 VERKAUF**  
 ist ein Ereignis!  
 vom 30. Jan. bis 11. Februar



1<sup>90</sup> 2<sup>90</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>90</sup> 5<sup>90</sup> 6<sup>90</sup>  
 SCHUHAUS  
**Schröder**  
 Faulenstraße 53 Vor dem Steintor 176-180  
 Gröpel, Heerstr. 192 Woltmershauser Str. 352

Briefmarken  
 Briefkästen werden  
 prompt erledigt  
 O. Gralki  
 Wollenstr. 41/42  
 Ruf: 2 30 89

**Rohlfische**  
 Seelen,  
 färben in allen  
 Farben und Bear-  
 beitung.  
 Kürbis- und Pfeffer  
**Minzlaff**  
 Regenerstr. 49

**Hatke  
 Teppiche**  
 Bischofsnude

## Schöne Teppiche • Läufer Bettumrandungen

Haargarn-Teppiche	240/340	200/300	160/230	120/190
Wollplusch-Teppiche	300/400	250/350	200/300	170/240
Tournay-Teppiche	300/400	250/350	200/300	170/240
Bettumrandungen	90.-	71.-	59.-	37.50 29.-
Haargarn-Läufer	59 cm	69 cm	57 cm	39 cm
	3.90	3.10	2.70	2.40

**Teppich-Klingeberg**  
 Hutfilterstraße 6-8

## Winter-Schluß-Verkauf

vom 30. 1. bis 11. 2. 1939

Wir bringen außergewöhnlich günstige Angebote

**TEPPICH-  
 Johnssen**  
 Das große Spezialgeschäft der Neustadt  
 Osterstraße 34, Ruf 51615

Da es mir nicht möglich ist  
 jeden einzelnen zu danken, bitte  
 ich auf diesen Wege für die  
 vielen Glückwünsche und Blau-  
 menherzigen Dank entgegen-  
 zunehmen.  
 40-jährigen  
 Gedächtnistages  
 meinen herzlichsten Dank ent-  
 gegenzunehmen.  
 Sincerely  
 Sander  
 Woltmershauser Straße 274

**Fisch** u. andere  
 Rohstoffe  
 u. Gewürze, Säuren  
 und Alkalien,  
 N. Stiebel,  
 Röhrenmacher,  
 Wollstr. 276 (Eckstr.),  
 Göttingenstr.

**Wintere-  
 Pflanz-  
 Wurzeln**  
 Trost & Dehlers  
 Am Wall 140

**Heirat**  
**Kaufmann**  
 39, 180 m. mittel-  
 bl., in geliebter  
 Beziehung auf  
 wichtige, lebens-  
 frohe Kameraden  
 zu haben, Heirat  
 zu erwägen unter  
 61 718.

**Kofos,  
 Matten,**  
 jede Verleihe,  
 im Sackgeschäft  
**Emil Eggers**  
 Osterforstweg  
 Annahme von  
 Stoffen und  
 Stoffen, An-  
 nahmen.

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Hildegard Kleinow**  
**Otto H. Bohlmann**  
 Berlin-Kleinmachnow Hamburg  
 Grunow 53 Gryphulstr. 8  
 Januar 1939

Wir haben uns verlobt:  
**Jrmgard Ziegler**  
**Karl Kirchof**  
 Hamburg Bremen  
 28. Januar 1939

Ihre Vermählung geben bekannt:  
**Helmut Schnadenberg**  
**Rätje Schnadenberg**  
 geb. Geueich  
 Bremen, den 28. Januar 1939  
 Rutenbergstr. 2

**Otto Meyer**  
**Margarete Meyer**  
 geb. Kartsch  
 Vermählte  
 Bremen, den 28. Januar 1939  
 Wilhelmshavenstr. 34

Ihre Vermählung geben bekannt:  
**Ernst Rolappe**  
**Luise Rolappe**  
 geb. Kröner  
 Bremen, den 28. Januar 1939 Gartenstr. 10

Ihre Verlobung geben an:  
**Maren Bödewadt**  
**Johann Berg**  
 Bremen,  
 Barthmühl, 2A Feinstr. 44

Für die erwiesenen Aufmerk-  
 samkeiten zu unserer  
 Vermählung  
 danken wir herzlich.  
**Dieter Siede u. Frau**  
 Friedeb., geb. Schaffstätter

**Reelle Bezugsquelle**  
**Neue Gänsefedern**  
 mit Daunen u. Selbstfedern, dopp. gewaschen,  
 gereinigt, 1/2 kg 2.00, beste Qualität, 1/2 kg  
 1.50, Daunen 4.00, 5.50, 6.75, Gänsefedern  
 10.00, 12.00, Füllfedern Bettfedern 1.50  
 weiß 3.00, Gänsefedern, weiß 4.00,  
 sehr hart und weich 8.00, 8.50, Versand-  
 nachnahme ab 20.- RM portofrei, Garantie  
 für reelle, staubfreie Ware. Preisver-  
 besserungsgarantie. Nichtst., zurück.  
**Anna Wollrich**, Gänsefedernfabrik, 38  
 Allen u. großes Bettfedern-Versandgeschäft des  
 Osterrheins, • Ueber 30 Jahre in Betrieb.

Zentrallverlag der  
**NSDAP**, Franz  
 Eher Nachb., G. m.  
 b. H., Berlin

**Nordischer Hof**  
 für  
**Hochzeiten**  
 (bis 180 Personen)

**Erholungs-Nervensache**  
 Gute Nerven bringen Erfolg im Leben,  
 im Beruf, beim Sport. Trotz größter An-  
 strengung immer frisch, konzentriert u.  
 leistungsfähig durch den Aufbaustoff  
**Quick** mit Lezithin  
 für Herz und Nerven  
 Packg. RM 1.15, Kurpack RM 4.- in Apotheken, Drogerien

## Hoch- und Niedrig- Wasserzeiten 1939

der Unter- und Außenweser  
 Zusammengestellt von der  
 Wasserstraßen-Direktion Bremen  
 Einzelpreis 75 Pfg., bei Abnahme  
 von 10 St. und mehr das St. 70 Pfg.  
 Zu haben in der  
**Bremer Zeitung**  
 NS-Gauverlag Weser-Ems GmbH  
 Geeren 6/8 und in der Obernstr. 86





# WINTERSCHLUSS-VERKAUF

Vom 30. Januar bis 11. Februar 1939

## Kinder-Kleidung

Mädchen-Kleidung Serie I, Passenkleider, meliert, Gr. 45-60	1 <sup>95</sup>
Schottenkleider Serie II, Größe 45-60	2 <sup>95</sup>
Schottenkleider Serie III, Größe 60-90	3 <sup>85</sup>
Baby-Mäntel Ratiné und Lammfell, S.I 2 <sup>95</sup> , S.II 3 <sup>85</sup>	
Gummi-Mäntel Größe 70-90, S.I 4 <sup>90</sup> , S.II 6 <sup>90</sup>	

## Damen-Strümpfe

Damenstrümpfe, Kunsts, Natdanz, feinf., m. kl. Fehlern, Paar	52 <sup>4</sup>
Damenstrümpfe, Kunsts, matt u. Naturgl., mod. Farb., II. W., P.	78 <sup>4</sup>
Damenstrümpfe, Bemberg-Kunst, links gearb., II. Wahl, P.	98 <sup>4</sup>
Damenstrümpfe, Bemberg-Kunst, links gearb., II. Wahl, ein bes. Schläger, P.	98 <sup>4</sup>
Damenstrümpfe, Bemberg-Kunsts, Naturgl., bes. feinf., m. verst. Sohle, P.	1 <sup>15</sup>
Damenstrümpfe, Bemberg-Kunsts, links gearbeitet, sehr elegant, Paar	1 <sup>35</sup>

## Handschuhe

Kinder-Trikothandschuhe billig, gefüttert u. ungefütt, Paar	28 <sup>4</sup>
Damen- u. Herren-Trikothandschuhe 2 bzw. 1 Knopf, Paar	38 <sup>4</sup>
Damen-Strickhandschuhe ohne Stulpe, gute Qualität, Paar	68 <sup>4</sup>
Damen-Strickhandschuhe m. Stulpe, mod. Ausführung, Paar	95 <sup>4</sup>
Damenhandschuhe, Rippen, Kunsts., mod. Form., i. viel. Fa., P.	95 <sup>4</sup>
Damen-Trikot-Fantasiehandschuhe verschied. hübsche Ausf., P.	1 <sup>45</sup>

## Strickwaren

Damen-Pullover in allen Modelfarben	2 <sup>95</sup>
Damen-Westenblusen in verschieden. Strickart	2 <sup>95</sup>
Herren-Pullover strapazierfähige Ware	2 <sup>95</sup>
Pullover und Westen, für Mädchen, Restposten, versch. Größen	2 <sup>95</sup>
Damen-Westenblusen solide gute Muster	3 <sup>90</sup>
Damen-Pullover hochwertige Qualitäten	4 <sup>95</sup>

## Damen-Wäsche

Hemd oder Schläpfer kunsts. Interlock, Gr. 42-43	58 <sup>4</sup>
Hemd oder Schläpfer Fantasiegest., a. Form, Gr. 42-43	68 <sup>4</sup>
Hemd oder Schläpfer kunsts. Interlock, bunt bedr., Gr. 42-43	78 <sup>4</sup>
Schläpfer gestr., Zellwolle m. Kunsts., farb.	78 <sup>4</sup>
Charm.-Schläpfer besonders preiswert, Gr. 42-43	78 <sup>4</sup>
Charm.-Schläpfer II. Wahl, hochw. Qual., Gr. 42-43	98 <sup>4</sup>

## Handarbeiten

Klammerschürze gezeichnet, sehr billig	50 <sup>4</sup>
Basistasse aus buntem Basestoff mit groß. Boden	1 <sup>25</sup>
Küchengarnitur gezeichnet, Steilgl., weiß	3 <sup>90</sup>
Damastdecke gez., 120x160, Kreuz- u. Spinnstich	3 <sup>95</sup>
Küchengarnitur gezeichnet, 3tlg., blau oder beige	4 <sup>90</sup>
Fertige und angangene Modelle jetzt im Preise rücksichtslos herabgesetzt	

## Damen-Bekleidung

ca. 2000 Damen-Mäntel für Winter, Sommer und Uebergang	9 <sup>75</sup>	19 <sup>75</sup>	29 <sup>50</sup>	39 <sup>50</sup>	bis	195 <sup>00</sup>
ca. 1500 Damen-Kleider Wolle, Kunstseid, usw. einfarbig und bunt	5 <sup>75</sup>	9 <sup>75</sup>	19 <sup>75</sup>	29 <sup>50</sup>	bis	80 <sup>00</sup>
ca. 600 Damen-Gummimäntel einfarbig und bunt, hell und dunkel, zum Teil mit klein. Fehlern	4 <sup>75</sup>	6 <sup>90</sup>	8 <sup>75</sup>	12 <sup>75</sup>	bis	25 <sup>00</sup>

Damen-Röcke einfarbig und gemustert	1 <sup>85</sup>	2 <sup>95</sup>	3 <sup>75</sup>
Hauskleider gerauht Trikot	1 <sup>50</sup>	2 <sup>75</sup>	3 <sup>90</sup>
Hauskleider gemust. Charm. u. Vistra	4 <sup>85</sup>	6 <sup>75</sup>	8 <sup>90</sup>
Damen-Hüte schwarz und farbig, auch in großen Weiten	2 <sup>90</sup>	3 <sup>75</sup>	4 <sup>75</sup>

## Herren-Bekleidung

Herren-Sakkoanzug dunkle Muster	18 <sup>50</sup>
Herren-Sakkoanzug mittelfarbige Muster	29 <sup>50</sup>
Herren-Sakkoanzug flotte Form, gute Qual.	46 <sup>00</sup>
Herren-Sportanzug Steigl., mit langer Hose	16 <sup>50</sup>
Herren-Sportanzug 2tlg., a. mod. Cheviotstoff	24 <sup>50</sup>
Herren-Sportanzug 3tlg., m. Golf- u. ig. Hose	38 <sup>00</sup>
Herren-Sportsutzer mit Mufttaschen	12 <sup>50</sup>
Herren-Sportsutzer in Fischgratmuster	22 <sup>50</sup>
Herren-Ulster-Paletot g. a. Kunstseide gefüttert	16 <sup>50</sup>
Herren-Winter-Ulster mit Rückenrurt	22 <sup>50</sup>
Herren-Ulster-Paletot schwere Winterware	29 <sup>50</sup>
Herren-Winter-Ulster flotte Formen u. Farben	36 <sup>00</sup>
Herren-Ulster-Paletot erstkl. Stoff-Qualität	46 <sup>00</sup>
Herren-Winter-Ulster anschw. Cheviotstkar. Abs.	58 <sup>00</sup>
Herren-Überg.-Mant. imprägniert, flotte Form	22 <sup>50</sup>
Herren-Überg.-Mant. aus mod. gemust. Stoffen	29 <sup>50</sup>
Herren-Wettermantel Lederol und Batist	5 <sup>90</sup>
Herren-Regenmantel wasserdicht	13 <sup>75</sup>
Winter-Loden-Joppe warm, gerauht	5 <sup>90</sup>
Winter-Loden-Joppe warm, gefüttert	10 <sup>90</sup>
Herren-Hose dunkle Streifen	2 <sup>45</sup>
Herren-Hose dkl. Streifen, starke Tasch.	2 <sup>95</sup>
Herren-Jose mit Rundbund u. Umschlag	3 <sup>75</sup>
Sämtliche Knaben-Anzüge und Wintermäntel besonders im Preise ermäßigt.	

## Kleider-Stoffe

Vistra-Mousseline in schönen Mustern, ca. 70 cm breit	38 <sup>4</sup>
Zeitwoll-Melange f. Hauskleider, ca. 70 cm breit	48 <sup>4</sup>
Vistra-Schantung bedr., helle Muster und Tupfen, ca. 80 cm br., m	58 <sup>4</sup>
Vistra-Mousseline in großer Auswahl, mod. Drucks, ca. 80 cm br., m	68 <sup>4</sup>
Baumwollschotten für Kinderkleider, ca. 70 cm breit	78 <sup>4</sup>
Krepp-Satin bedr., f. Besatz u. Blusen, ca. 95 cm breit	95 <sup>4</sup>
Flamenga, kl. gemust., für Frauenkleider, ca. 95 cm breit	95 <sup>4</sup>
Taffel-Schotten i. groß. Auswahl, entzuck. Must., ca. 70 cm breit	98 <sup>4</sup>
Mattkrepp, f. Nachmittagskleider, gute Grundware, ca. 95 cm breit	1 <sup>25</sup>
Satin-Streifen für Sportkleider, ca. 95 cm breit	1 <sup>25</sup>
Flamenga-Faconné kräft. Kleiderware, in viel. Farben, ca. 95 cm breit, Mtr.	1 <sup>25</sup>
Taffel-Faconné in allen Farben, ca. 92 cm breit	1 <sup>45</sup>
Georgette-Piasee in großer Farbauswahl, ca. 95 cm breit	1 <sup>65</sup>
Krepp-Satin für Kleider und Blusen, ca. 95 cm breit	1 <sup>65</sup>
Taffel-Satin, in schwerer Ware in modischen Farben, ca. 92 cm breit	1 <sup>90</sup>
Faille-Satin großes Farbsortiment, ca. 95 cm breit	1 <sup>90</sup>
Woll-Cloqué in vielen Farben, sehr preiswert, ca. 130 cm breit, Meter	1 <sup>95</sup>
Sportmantel strapazierfähige Ware, ca. 140 cm br., Meter	2 <sup>45</sup>
Woll-Cotelé-Noppe modisches Gewebe, ca. 130 cm breit, Meter	2 <sup>90</sup>
Mantelstoffe verschiedene Qualitäten, ca. 140 cm breit, Meter	2 <sup>90</sup>
Woll-Jacquard großes Sortiment, ca. 130 cm breit, Meter	3 <sup>90</sup>
Mantel-Bouclé für Mäntel und Complots, reich. Farbsort., ca. 140 cm breit, Meter	3 <sup>90</sup>
Mantel-Marango besonders schwere Winterware, ca. 140 cm breit, Meter	3 <sup>90</sup>
Mantel-Velour, lang gestreift, in schwerer Strapaz. Qual., ca. 140 cm breit, Meter	4 <sup>90</sup>

## Damen-Blusen

Blusen gerauht Trikot, in hübschen Farben	1 <sup>95</sup>
Taffel-Blusen in verschieden. Ausführung	2 <sup>50</sup>
Taffel-Blusen hellgründig, kariert	2 <sup>95</sup>
Mattkrepp-Blusen einfarbig und gemustert	3 <sup>75</sup>
Taffel-faconné-Blusen helle Farben, Westenform	4 <sup>90</sup>
Kreppsattn-Blusen bunt, bedruckte Muster, bis Gr. 50	5 <sup>75</sup>

## Modewaren

Damen-Kragen hübsche Formen, leicht angestrich	25 <sup>4</sup>
Damen-Kragen mit Jabot, moderne Stoffarten	95 <sup>4</sup>
Samt-Schals gefüttert, in allen modernen Farben	1 <sup>65</sup>
Samt-Schals gefüttert, indisch gemustert	1 <sup>95</sup>
Samt-Schals gefüttert, bunt, in aparten Mustern	2 <sup>45</sup>
Kunsts. Vierecktücher verschiedene Muster	95 <sup>4</sup>

## Gardinen

Landhaus-Gardine m. Durchsatz u. Spitze, 60 cm br., m	28 <sup>4</sup>
Volle, geeignet f. Schlafzimmer u. Scheibgardin., 110 cm breit, m	95 <sup>4</sup>
Spannstoff gute Strapazierware, 140 cm breit, m	1 <sup>38</sup>
Stores-Feintüll mit reichem Fuß und Franse	3 <sup>50</sup>
Dekoration Steigl., aus Dekostoff, mit Haltern, m	5 <sup>90</sup>
Raffgarnitur, Steigl., Schals 150 cm breit, mit Haltern	6 <sup>90</sup>

## Bett- und Steppdecken

Steppdecke mit gut. 1/2-Wollfüllung, Gr. 130x190	9 <sup>50</sup>
Steppdecke, in allen modernen Farben, Größe 150x200	11 <sup>50</sup>
Steppdecke, mit Krauswollfüllung, mit Knopf, Gr. 150x200	16 <sup>75</sup>
Daunendecke, gefüllt mit grauen Daunen, Größe 150x200	45 <sup>75</sup>
Daunendecke, geeignet f. die Anstouner, Größe 150x200	52 <sup>75</sup>
Bettdecke 2bettig, Grobtüll-Edaming mit Franse	4 <sup>90</sup>

## Dekorationsstoffe

Dekorationsstoff, schöne mod. Streifenmuster, 120 cm breit	95 <sup>4</sup>
Dekorationsstoff, Jacquardmuster i. d. Farb. kupfer u. br., 120 cm br., m	1 <sup>10</sup>
Kronleone, für Schlaf- und Kinderzimmer geeignet, 120 cm breit	1 <sup>45</sup>
Dekorationsstoff, Schwarzrücken, aparte Zeichnung, 120 cm breit	1 <sup>45</sup>
Dekorationsstoff, Edel-Jacquard, hochwertige Qualität, 120 cm breit, m	1 <sup>75</sup>
Kettdruck i. reicher Ausw., f. Uebergardinen, m	1 <sup>95</sup>

## Tisch- u. Divandeecken

Tischdecke, Kunstseide, mit viersaitiger Franse, Gr. 130x170	1 <sup>75</sup>
Tischdecke Gobelin, brauchb. Qual., Gr. 140x170	2 <sup>95</sup>
Divandeecke, Gobelin, in guter Ausführung, Größe 140x275	4 <sup>90</sup>
Divandeecke, unwebartig, die moderne Decke, Größe 140x280	6 <sup>75</sup>
Tischdecke, besonders schwer, neue Zeichnungen, Größe 140x170	7 <sup>90</sup>
Divandeecke, großzügige Musterung, verbunden mit Qualität	9 <sup>75</sup>

Charmeuse-Unterkleider	
Charm.-Unterkleid mit groß. Marcomotiv, Gr. 42-48	1 <sup>08</sup>
Charm.-Unterkleid mit Spitzen- u. Marcomotiv, Gr. 42-48	1 <sup>08</sup>
Blenden-Unterkleid II. W., besonders hochw. Qual.	1 <sup>95</sup>

## Herren-Artikel

Binder viele Muster, Kunstseide	22 <sup>4</sup>
Binder reine Seide, aparte Muster	88 <sup>4</sup>
Herren-cachenez Kunstseide, verschied. Muster	95 <sup>4</sup>

## Hüftteller und Korsettletten

Hüftgürtel Dreil., seitlich zum Haken	1 <sup>75</sup>
Gummigürtel „Rollan“, Marke Juventa	2 <sup>25</sup>
Ein gr. Posten angegebener Hüftteller u. Korsettletten jetzt besond. preiswert.	

## Kunsts. Damen-Nachthemden

Charm.-Nachthemd mit kurzem Arm u. Maro-Motiv	1 <sup>75</sup>
Krepp-Nachthemd verschiedene Ausführungen	1 <sup>95</sup>
Charm.-Nachthemd mit reichem Spitzenmotiv	2 <sup>75</sup>

## Kunstseidene Kaffeedecken

Kunsts. Kaffeedecke 130x160, weiß mit farb. Kante	1 <sup>95</sup>
Kunsts. Kaffeedecke 120x150, damp., lachsm. kl. Fehl.	3 <sup>75</sup>
Künstlerdecke 130x160, Kunsts., m. kl. Fehlern	3 <sup>95</sup>

Bremen *Gebr. Leffers* Faulenstraße

Das Fachgeschäft, in dem Sie preiswert kaufen u. gut bedient werden

**Konzertdirektion**  
**Praeger & Meier**  
 Bischofsnadel 1  
 Philharmonische Gesellschaft  
**Morgen u. Uebermorgen!**  
 Glocke, großer Saal, 20 Uhr:  
**7. Philharmon. Konzert**  
 Leitig, Generalmusikdirektor  
 H. Schnackenburg

**Beethoven-Abend**  
 Ouverture: Die Geschöpfe des Prometheus, Symphonie Nr. 1, Cdur, Symphonie Nr. 3, Esdur

**Die zweite Rate ist fällig!**  
 (Dienstag ausverkauft)  
 FuMontag wenige Karten bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Montag, den 13. u. Dienstag, den 14. Febr., Glocke, 20 Uhr:  
**8. Philharmon. Konzert**  
 Leitig, Generalmusikdirektor  
 H. Schnackenburg. Solist:

**Eduard Erdmann**  
 Klavier  
 J. M. Davids, Symphonie a-moll (zum ersten Male); Debussy, Fantaisie für Klavier und Orchester (zum ersten Male); Weber, Klavierkonz. C-dur; Beethoven, Klavierkonz. Ouverture Nr. 3.  
 Karten ab 1 Mk. pro Karte bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

**Diesen!** Mittwoch, 1. Febr. (Hilfsmittel Hotel) Eingang Bilkofstr., 20 Uhr: Vortrag  
 Prof. Dr. J. M. Verweyew:  
**„Wie meistert man das Leben?“**  
 (mit prakt. Erläuterungen)  
 Karten Mk. 1,65 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft  
 Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr:  
 4. Kammermusik-Abend:  
**Quartetto di Roma**  
 Ausverkauft!  
 Dienstag, 21. Februar, Glocke, 20 Uhr:  
 7. Kammermusik-Abend:  
**Trio Claudio Arrau - H. Hubl / H. Münch-Holland**  
 Schumann, Trio D-moll; Schubert, Sonatensatz B-dur; Dvorak, Trio f-moll.  
 Wenige Karten bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Sonnabend, 11. Februar, Glocke, 20 Uhr:  
**Lieder-Abend**  
**Eva Kuhlmann**  
 Sopran  
 Am Flügel: Lisa Neuling; Verdi, Brahms, Regner, Strauß, C. W. Drechsler, Fr. Rühmann, Willy Hülsler, Katten Mk. 1,- bis 2,- bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Mittwoch, 22. Febr., 20.15 Uhr  
 Glocke, großer Saal  
**Lieder-Abend**  
**Schlussspiel**  
 Am Flügel: Sebastian Paschko (Berlin); Schubert, Levee, Schöck, H. Wolf.  
 Karten nur noch RM. 3,40 bis 4,10 (ausverkauft) bei Praeger u. Meier, Bischofsnadel 1

Sonnabend, 11. Febr., gr. Saal Glocke, 20 Uhr  
**Fröhlicher Abend**  
 mit dem  
**Meister-Sextett**  
 früher genannt  
**Comedian Harmonists**  
 Die Meister der frohen Sangkunst  
 Oh kopiert! Nie erreicht!  
 Ein köstlich vergnügter Abend, den man nicht so rasch vergißt!  
 Parodie! Satire! Humor!  
 Völlig neues Programm:  
 La Paloma / Vieni Vieni / Küß mich / Der Wind hat mit ein Lied erzählt / Donkey-Serenade / Der Onkel Doktor hat gesagt / Amalia / Deutsche und italienische Volkslieder u. a. m.  
 Karten Mk. 1,10 bis 3,50 bei Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Sonnabend, 4. Februar im Einziger diesjähriger  
**Rheinländer Maskenball**  
 Karten im Vorverkauf RM. 1.50 o 5 wertvolle Preise ausgestellt bei Wollenweber, Ansgaritorstraße

**UFA-THEATER ZEIGEN**  
 HEUTE: 3.15 6.00 8.45  
 ...Der bisher beste Film unserer Zeitgeschichte...  
**POUR LE MERITE**  
 in der Hauptrolle: Paul Hartmann  
 Spielleitung: Karl Ritter  
 Jugendliche an allen Tagen in der ersten Vorstellung 0.50 u. 0.70 RM.  
 Vorverkauf von 11-1 u. ab 4 Uhr an der Tageskasse  
 HEUTE: 3.30 6.00 8.45  
 Ein UFA-Kriminalfilm von ganz besonderer Klasse

**EUROPA** Was es der im dritten Stock?  
 mit Henry Parton, Lucia Höflich, Paul Dabiker, Mady Rold  
 Jugendliche nicht zugelassen  
 Vorverkauf 11-1 u. ab 4 Uhr o. d. Theaterkasse  
**KAISER PALAST**  
 HEUTE: 3.30 6.00 8.30  
 PALAST (vgl. 8.15 Montags auch 5.00)  
 „Ein UFA-Film, über den man lange nachher noch lächelt und schmunzelt!“  
**Das Verlegenheitskind**  
 mit Ida Wüst, Hilda Schneider, Paul Klüger, Ludwig Schmitz  
 Jugendliche nicht zugelassen  
 Wochentags: KAISER 3.30, 6.00, 8.30 PALAST (vgl. 8.15 Montags auch 5.00)

**APOLLO HANSA**  
 HEUTE: 3.30 6.00 8.15  
 Montags auch 5.00  
**Zarah Leander**  
 Willy Birgel, Paul Hörbiger  
**Der Blaufuchs**  
 Eine emilische ungarische Elitenovelle  
 Ein ansehender deutscher Erfolg!  
 Jugendliche nicht zugelassen  
 An Wochentagen: 8.15 Uhr

**UFA**  
 In allen Theatern  
**Die Neueste Tonwoche**  
 Heute große Jugend-Vorstellungen  
**KAISER 3.00 PALAST 3.00 APOLLO 3.00**  
**Pai und Patachon schlagen sich durch!**  
 Dazu: UFA-Woche mit Stapellaut des Kreuzers „Seydlitz“ in Bremen  
 In allen unseren Theatern  
 zeigen wir in der **Wochenschau** einen ausführlichen Bildbericht vom **Stapellaut des Kreuzers „Seydlitz“** in Bremen

Besuche, lieber Leser, „Das Brauhaus an der Weser“ (vorm. Bierhaus Voss) GmbH, H. Enkling  
 Sonntags ab 6 Uhr Konzert  
**Hatke Teppiche**  
 Bischofsnadel

**Preisskat**  
 Seit ge. Weiffert  
 Handharmonika-Spielerei  
 Ernesto Rossi  
 und der Bremer  
 Dirigenten:  
 Günther Hetze - Arthur Brendel  
 Orchesterwerke, Soli, Duos  
 Wenige Karten RM. 1.10-2.40  
 Großer Glockensaal 20/4 Uhr  
 Harmonika-Konzert  
 Freitag, 3. Februar

**Curt Mahr**  
 Ernesto Rossi  
 und der Bremer  
 Dirigenten:  
 Günther Hetze - Arthur Brendel  
 Orchesterwerke, Soli, Duos  
 Wenige Karten RM. 1.10-2.40  
 Großer Glockensaal 20/4 Uhr  
 Lieder- u. Artensabend  
 Kammerlieder  
 Sonntag, 20. Februar

**Marcel Wittrich**  
 Lieder und Arien von Brahms, Bizet, Leoncavallo, Rachmaninoff, Grieg, Schumann  
 Presse:  
 „Wenn M. W. singt, wird er ein gefährlicher Rivale von Gigli in seiner besten Zeit!“ (New York Sunday Times)  
 Karten zu RM. 1.65-3.60  
 Großer Glockensaal 20 Uhr  
 Sonaten-Abend  
**Wilhelm Siross**  
 Violine  
 Bach, Beethoven, Regner  
 Presse:  
 Ein Künstlerpaar, das aus dem Reichtum überlegenden Könnens verschwendend sich zu schenken vermag! Die Werke erstreben in klassischer Schönheit!  
 Karten RM. 1.75-3.75  
 Karten zu allen Konzerten bei Georg Bartels, Domshof (2.91.84), Emil Fedden, Am Wall (2.90.93)

Sonnabend, 4. Februar  
**Buern-Ball** in Sieler's Festsäle

**Casino**  
 Samstag, 4. Februar im Einziger diesjähriger  
**Rheinländer Maskenball**  
 Karten im Vorverkauf RM. 1.50 o 5 wertvolle Preise ausgestellt bei Wollenweber, Ansgaritorstraße

Nur noch wenige Tage sehen Sie das ausgezeichnete **Januarprogramm**  
 Künstler von Weltklasse  
 Heute nachmittag 4-Uhr-Tee  
 Heute abd. große volkstüm. Vorstellung  
 Eintritt 50 Pfg. • Kleine Preise

**Atlantic-Künstlerspiele**  
 Nachmittags und abends eine großartige Spielfolge  
**Charly Gaudriot**  
 mit seiner Wiener Rundfunk-Kapelle  
 gastiert noch bis zum 31. Januar im **Atlantic-Café**

**Achtung! Voranzeige!**  
 Musikalische Sensationen im Februar  
**Francesco Scarpa**  
 der Bremer Publikumsliebling, mit seinem hervorragenden Orchester, spielt ab 1. Febr. täglich nachmittags und abends im **Atlantic-Café**  
 Das berühmte schwed. Spitzen-Orchester **Arne Hülphers** gastiert vom 11. bis 14. Februar in einem Kurz-Gastspiel im **Atlantic-Café**  
 Und nun... das schönste Fest der Karnevalszeit!  
**Rosenmontag, 20. Februar**  
 zum höch. Treiben aller Jäger und Naturfreunde im **ASTORIA**  
 Während d. Faschingszeit sonabds. u. sonntags  
 Kamevalsstimmung im Atlantic-Haus  
 Überraschungen, Kappen - Die Stimmung steigt!

**ASTORIA**  
 Während d. Faschingszeit sonabds. u. sonntags  
 Kamevalsstimmung im Atlantic-Haus  
 Überraschungen, Kappen - Die Stimmung steigt!

Dienstag, 7. Februar 1939  
 Bremens traditioneller  
**Wirte-Maskenball**  
 „Alles für's Herz“  
 in sämtlichen Räumen der **Centralhallen**  
 Benutzen Sie den Vorverkauf  
**Kostüm oder dunkler Anzug**

**Gesellschaftstanz** in der **Wesecklust**  
 Jeden Sonntag ab 17 Uhr in beiden Sälen

**Künstlerbund Bremen e.V.**  
 Sonnabend, den 4. Februar  
**Künstlerfest 1939**  
 „Goldene Nacht“  
 in allen Räumen der **CENTRALHALLEN**  
 Eintrittskarten: Künstlerhaus Tivoli; Kunstschau Büttcherstraße; Praeger & Meier; Fedden, Am Wall, Verkehrsverein, Bahnhofspaly; Centralhallen, Düsternstraße, u. Tischbestellungen. Ruf 84591.92, im Büro der Centralhallen.

**Ellenberger**  
 jetzt „Alle Kogge“  
 Seemannstr. 1 / Bul 2 78 27  
 früher „Amfischstehhaus“  
**Landlust**  
 RABLINGHAUSEN  
 Heute 16 Uhr  
**Freikonzert**  
 anschließend 18 Uhr  
**Tanz**  
 Die beliebte Sänemannkapelle  
 Omnibusverbindung 1 Uhr nachts  
**Kostüm-Verleih**  
 Direktor, Theodor-Börner-Str. 20  
 Geschäftszeit v. 21 Uhr, auch jonn.

**Wirtschaftsgruppe Einzelhandel**  
 Bezugsfaschgruppe **Bremen**  
 Nahrungs- und Genussmittel  
 Am Sonntag, dem 5. Februar 1939,  
 findet unser diesjähriges  
**Winterfest**  
 in sämtlichen Räumen des Parkhauses statt.  
 Zeit von 13.45 bis 14.45. Karten sind im Vorverkauf bei den Ortsfaschgruppenleitern zu haben

**Parkhaus**  
 Heute nachmittag  
**Tanz-Tee**  
 Abends Gesellschaftstanz

**CASINO HEUTE TANZ**

**Barberina**  
 Helz Rühmann  
 Agnes Straub, Rudolf Platte u. a.  
 in dem Lustspiel der Terra!  
**Nanu, Sie kennen Korif noch nicht?**  
 Ferner das interessante Schauspiel  
 Das norw. Melodrama mit dem ersten Tenor  
 Sonntag-Reguliert: 3. 5. 7. 9 Uhr

**Admiral-PALAST • HEMSTR.**  
 8.15, Sonntag 5.30 und 8.15 Uhr  
 Nur noch heute und morgen  
**Beniamino Gigli**  
 in  
**Dir gehört mein Herz**  
 Carla Rust, Lucie Englisch  
 Theo Lingner, Paul Kemp  
 Jugendliche zugelassen!  
 Jugendvorstellung heute 3 Uhr

**WELT THEATER**  
 NORDBREMSEN  
 Sonntag, 5.20 u. 8.25  
**Tarantella**  
 mit der weltberühmten  
 Erel-Serenade  
 Sonntag 2.30 Jugendvorstell.  
**Dick und Doof**  
**Böse Buben im Wunderland**  
 Dick und Doof  
 Mitternachtspatrouille

**Lönigin**  
 die schöne neue Tanzsalle  
 am Hauptbahnhof mit der interessanten  
 „Sechsgeschichten-Bar“  
 Der Eintritt ist frei

**CASINO**  
 Parole  
 Sonnabend, 11. Febr.  
**Karneval in Bremen**  
**Ball des TREUEN HUSAREN**  
 Persönliche Leitung und Regie:  
**Heinrich Wieland**  
 der beliebteste humoristische  
 Köstlicher  
**Karnevals-Zauber**  
 Frächtige Karnevals- Dekoration  
**Rheinischer Festball**  
 Kein Kostümzwang  
 Kostüme und Masken erwünscht  
 Vorverkauf RM. 1,- in den besetzten Verkaufsstellen

**Ein paar Groschen**  
 sind nur notwendig um eine  
 Kleinigkeit in der  
 Bremer Zeitung  
 aufzugeben. Aber  
 wie viele sind dadurch  
 über schon zum  
 Ziel gekommen!

**Maria Andergast, Ivan Petrovich in: Monika**  
 (Der Schicksalsweg einer Filmschauspielerin)  
 mit Theodor Loos, Julia Serda und Carmen Lehmann  
 der deutschen Sprechlerin von Shirley Temple  
 Jugendliche nicht zugelassen!  
**DEGIA** 5.30 8.15  
 Montag auch 4.30

**Gr. Jugend-Vorstellung**  
 Schauburg 3.00  
 Hans Albers in: **Sergeant Berry**  
 Modernes 3.00  
 Kleines Bezirksgericht  
 mit H. Moser, Ida Wüst, L. Englisch  
**Decia 2.30**  
 Shirley Temple in: **Rekrut Willywinke**

Ein interessanter  
**Kulturfilm**  
**Morgen**  
**Tivoli**  
 Heute Sonntag  
 vorm. 11.15 Uhr, Einlad. 10.30 Uhr  
 Filmvortrag Dr. W. Weber

**England**  
 Der erste  
 ausführliche Kultur-Grandfilm  
 über die unbekannteste Insel  
 Der Autor  
**Dr. Wilhelm Weber**  
 aus Göttingen  
 spricht selbst zu seinem Film  
**Jugend hat Zutritt!**  
 Eintrittskarten RM. 0.75 bis 2.- für  
 Erwachsene, Einlad. RM. 0.50, 0.75, 1.-

Nur noch heute u. morgen!  
 Heute 3 Vorstellungen  
 3.00 unnummeriert  
 5.45 u. 8.45 nummeriert  
 Ein mitreißendes Erlebnis!  
**Gustaf Gründgens**  
 Hans Stenbock  
 Film

**TANZ AUF DEM VULKAN**  
 Ein Sittenbild der französischen  
 Adelsgesellschaft  
**Sybilie Schmitz**, G. Ullrich,  
 Theo Lingner, Hilda Hildebrand,  
 R. A. Roberts, E. Wagner, W. Dohm  
 Die Jugend hat keinen Zutritt!  
**TIVOLI** 3.00 5.30 8.15  
 Vorverkauf von  
 11-1 und ab 3 Uhr - Ruf: 2.03.01

Nur noch heute u. morgen!  
**Hans Albers**  
 in seiner prächtigen  
 Rollen als  
**Sergeant Berry**  
 Horra Rollin  
 Gerd Höt  
 Peter Wolf  
 Huber  
 Engl. Golling  
 Jürgen  
 Die Jugend hat Zutritt!  
**SCHAUBURG** 3.00 5.30 8.15  
 Montag auch 4.30

Nur noch heute u. morgen!  
**Hans Moser, Ida Wüst, Lucie Englisch**  
**Kleines Bezirksgericht**  
 Nach der Komödie von Otto Bielen  
**Gusti Wolf, Paul Otto**  
 Jugendliche haben Zutritt!  
**MODERNES** 3.00 5.30 8.15  
 Montag auch 4.30

Nur noch heute u. morgen!  
**Maria Andergast, Ivan Petrovich in: Monika**  
 (Der Schicksalsweg einer Filmschauspielerin)  
 mit Theodor Loos, Julia Serda und Carmen Lehmann  
 der deutschen Sprechlerin von Shirley Temple  
 Jugendliche nicht zugelassen!  
**DEGIA** 5.30 8.15  
 Montag auch 4.30

**Gr. Jugend-Vorstellung**  
 Schauburg 3.00  
 Hans Albers in: **Sergeant Berry**  
 Modernes 3.00  
 Kleines Bezirksgericht  
 mit H. Moser, Ida Wüst, L. Englisch  
**Decia 2.30**  
 Shirley Temple in: **Rekrut Willywinke**

# Sechshunde, Guano und Diamanten

Erinnerungen an Deutsch-Südwestafrika / Von Lawrence S. Green

Eine der Selbsterkenntnis der Völkerverständigung ist die Erinnerung an die Sechshunderter, Guano und Diamanten. Die Sechshunderter haben ein furchtbares Schicksal erlitten. Sie sind in einem furchtbarsten Kampf um ein Leben im fernen, so wilden wie einem auf zwei Kilometer Entfernung, und das man es als einen der großen Kämpfe der Weltgeschichte betrachtet. Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat. Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat. Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat.

Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat. Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat. Die Sechshunderter sind ein Volk, das in 18 Monaten bis 2 Jahren seinen Lebenskampf durchgemacht hat.

## Aus dem Gängeviertel der Neustadt

Der Prallengang

Wie sehr die Namen bekannter Familien auf die Beschreibung der Gänge, die ihre größte Bedeutung in der Feinart geliehen haben, abhängen, ist ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis.

## Ärtliche Sippe wählt neue Namen

Auf einem Familienrat der ärtlich-gelehrten Sippe Straß in Kassel war kürzlich beschlossen worden, die Namen der Sippe zu ändern. Die Namen der Sippe zu ändern. Die Namen der Sippe zu ändern. Die Namen der Sippe zu ändern.

den, aber die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn.

Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn.

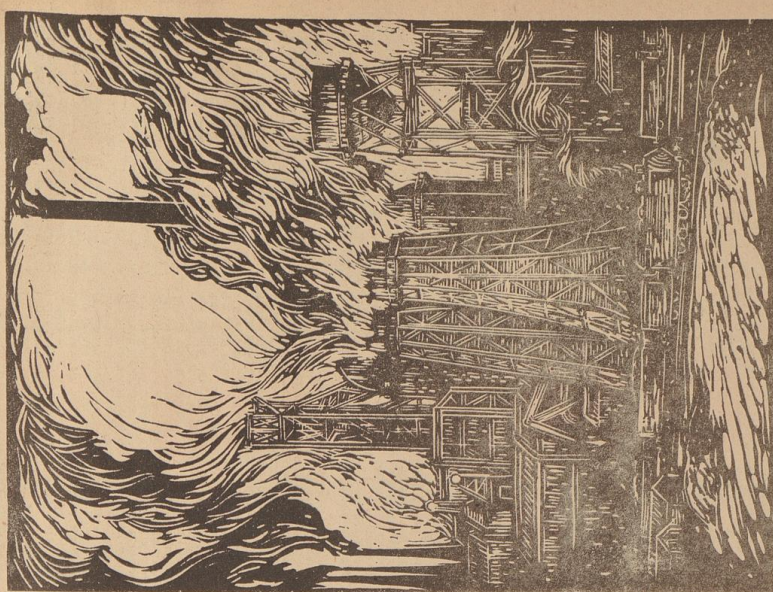
Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn.

Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn. Die Begründungen sind verschieden bei denen Gewinn.

# Über die Kunst und Unterhaltung / Kunst und Wissen

Blätter für Heimat und Volkstum / Kunst und Wissen

Erzener, 29. Januar 1939



(Holzschnitt von K. Freilager)

## Michael der Hauer

VON ERWIN KARL HORNAUER

Es war im Winter eines verregenen Herbstes, durch den rheinischen Regen, von Bonn aus wendete ich mich nach dem Ort, der mich so sehr faszinierte. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis.

Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis.

## Allen Gewalten zum Trotz ...

Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis.

Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis. Die Gänge sind ein selbsterhellendes Zeugnis.



Erinnerungen an Deutsch-Südwestafrika, Von Lawrence S. Green

Eine der Schicksalschicksale des Südwestafrika... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt... Die Seehunde haben die Aufmerksamkeit der Welt...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Der aber die Beförderungsfähigkeit verliert... Die Beförderungsfähigkeit verliert...

Die Krösche

Blätter für Heimat und Volkstum / Unterhaltung, Kunst und Wissen

Nummer 5 Bremen, 29. Januar 1939

Michael der Hauer

VON ERWIN KARL HORNAUER



Allen Gewalten zum Trotz... (Holzschnitt von K. Frelow)

Aus dem Gängeviertel der Neustadt

Der Pralleingang... Wie ich die Namen bekannter Familien auf die... Die Pralleingang... Wie ich die Namen bekannter Familien auf die...

Arbeits Stippe wählt neue Damen

Auf einem heimischen der arbeitsfähigen... Die Arbeits Stippe wählt neue Damen... Auf einem heimischen der arbeitsfähigen...

Verantwortliche: Reinhold Everswig, Bremen

Allen Gewalten zum Trotz... Michael der Hauer... Allen Gewalten zum Trotz... Michael der Hauer...

